

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Dr. André Hahn, Sevim Dağdelen, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/34 –**

Polizei- und Zolleinsätze im Ausland (Stand: drittes Quartal 2017)

Vorbemerkung der Fragesteller

Auslandseinsätze von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten sind ein wichtiges Mittel deutscher und EU-Außenpolitik. Die Europäische Sicherheitsstrategie sieht ausdrücklich den kombinierten Einsatz militärischer und ziviler (d. h. auch polizeilicher) Mittel vor, um „einen besonderen Mehrwert“ zu erzielen.

Diese Entwicklung ist aus Sicht der Fragesteller aus mehreren Gründen besorgniserregend.

So leistet sie der Vermischung von polizeilichen und militärischen Zuständigkeiten Vorschub. Die Grenzen zwischen Polizei und Militär drohen zu verschwimmen. Das gilt umso mehr, als gerade bei Einsätzen in Kriegs- und Krisengebieten Polizisten immer wieder in lebensbedrohliche Situationen kommen. Diese dienen dann wiederum als Legitimation für eine Aufrüstung der Polizei, bis hin zu Überlegungen, schwerbewaffnete Einheiten der Bundespolizei speziell für Auslandseinsätze aufzustellen.

Hinzu kommt, dass für polizeiliche Auslandseinsätze keinerlei parlamentarische Zustimmung erforderlich ist. Je nach Rechtsgrundlage ist noch nicht einmal die Information des Deutschen Bundestages vorgeschrieben. Damit wird ein wichtiger Bereich der Außenpolitik der parlamentarischen Kontrolle entzogen. Bedenklich ist dies aus Sicht der Fragesteller vor allem wegen der gerade bei Einsätzen in Kriegs- und Krisengebieten stets vorhandenen Eskalationsgefahr. Bei Einsätzen aufgrund des § 65 des Bundespolizeigesetzes (BPolG) hat der Deutsche Bundestag nicht einmal ein verbrieftes Rückholrecht.

Ähnliches gilt für Einsätze von Zollbeamtinnen und Zollbeamten.

Schließlich gewinnen internationale Einsätze innerhalb der Europäischen Union zunehmend an Bedeutung. Einsätze ausländischer Polizisten in Deutschland sowie deutscher Polizisten im (EU-)Ausland auf der Grundlage des Prümmer Vertrages oder bilateraler Abkommen unterliegen ebenfalls keiner parlamentarischen Kontrolle.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Kleine Anfrage beinhaltet Fragen, die im Wesentlichen identisch sind mit den Fragen der Kleinen Anfragen der Fraktion DIE LINKE. vom 1. September 2008 (Bundestagsdrucksache 16/10182), vom 20. November 2008 (Bundestagsdrucksache 16/11009), vom 9. Dezember 2008 (Bundestagsdrucksache 16/11341), vom 22. April 2009 (Bundestagsdrucksache 16/12773), vom 27. Juli 2009 (Bundestagsdrucksache 16/13849), vom 12. November 2009 (Bundestagsdrucksache 17/26) vom 26. Februar 2010 (Bundestagsdrucksache 17/866), vom 3. Juni 2010 (Bundestagsdrucksache 17/1923), vom 18. August 2010 (Bundestagsdrucksache 17/2769), vom 8. November 2010 (Bundestagsdrucksache 17/3640), vom 9. Februar 2011 (Bundestagsdrucksache 17/4729), vom 16. Mai 2011 (Bundestagsdrucksache 17/5830), vom 14. Juli 2011 (Bundestagsdrucksache 17/6598), vom 18. Oktober 2011 (Bundestagsdrucksache 17/7346) vom 26. Januar 2012 (Bundestagsdrucksache 17/8503), vom 20. April 2012 (Bundestagsdrucksache 17/9349), vom 25. Juli 2012 (Bundestagsdrucksache 17/10384), vom 11. Oktober 2012 (Bundestagsdrucksache 17/10966), vom 2. Februar 2013 (Bundestagsdrucksache 17/12309), vom 23. April 2013 (Bundestagsdrucksache 17/13209), vom 30. Juli 2013 (Bundestagsdrucksache 17/14453), vom 22. November 2013 (Bundestagsdrucksache 18/84), vom 10. Februar 2014 (Bundestagsdrucksache 18/469), vom 16. April 2014 (Bundestagsdrucksache 18/1189), vom 18. Juli 2014 (Bundestagsdrucksache 18/2148), vom 10. Oktober 2014 (Bundestagsdrucksache 18/2838), vom 22. Januar 2015 (Bundestagsdrucksache 18/3798), vom 26. Mai 2015 (Bundestagsdrucksache 18/5014), vom 6. August 2015 (Bundestagsdrucksache 18/5721), vom 14. Oktober 2015 (Bundestagsdrucksache 18/6348), vom 26. Januar 2016 (Bundestagsdrucksache 18/7354), vom 22. April 2016 (Bundestagsdrucksache 18/8198), vom 5. August 2016 (Bundestagsdrucksache 18/9343), vom 11. November 2016 (Bundestagsdrucksache 18/10159), vom 16. Februar 2017 (Bundestagsdrucksache 18/11218), vom 30. Mai 2017 (Bundestagsdrucksache 18/12537) sowie vom 3. August 2017 (Bundestagsdrucksache 18/13249). Stichtag 30. September 2017.

Zur Vermeidung von Wiederholungen wird insoweit auf die Antworten der Bundesregierung vom 17. September 2008 (Bundestagsdrucksache 16/10252), vom 8. Dezember 2008 (Bundestagsdrucksache 16/11314), vom 5. Januar 2009 (Bundestagsdrucksache 16/11548), vom 11. Mai 2009 (Bundestagsdrucksache 16/12968), vom 14. August 2009 (Bundestagsdrucksache 16/13897), vom 27. November 2009 (Bundestagsdrucksache 17/84), vom 15. März 2010 (Bundestagsdrucksache 17/1006), vom 22. Juni 2010 (Bundestagsdrucksache 17/2264), vom 3. September 2010 (Bundestagsdrucksache 17/2845), vom 25. November 2010 (Bundestagsdrucksache 17/3931), vom 28. Februar 2011 (Bundestagsdrucksache 17/4939), vom 1. Juni 2011 (Bundestagsdrucksache 17/6034), vom 29. Juli 2011 (Bundestagsdrucksache 17/6710), vom 8. November 2011 (Bundestagsdrucksache 17/7617), vom 15. Februar 2012 (Bundestagsdrucksache 17/8688), vom 8. Mai 2012 (Bundestagsdrucksache 17/9536), vom 10. August 2012 (Bundestagsdrucksache 17/10450), vom 29. Oktober 2012 (Bundestagsdrucksache 17/11251), vom 26. Februar 2013 (Bundestagsdrucksache 17/12469), vom 10. Mai 2013 (Bundestagsdrucksache 13487), vom 14. August 2013 (Bundestagsdrucksache 17/14552) und vom 10. Dezember 2013 (Bundestagsdrucksache 18/154), vom 27. Februar 2014 (Bundestagsdrucksache 18/676), vom 5. Mai 2014 (Bundestagsdrucksache 18/1321), vom 5. August 2014 (Bundestagsdrucksache 18/2286), vom 27. Oktober 2014 (Bundestagsdrucksache 18/2986), vom 22. Januar 2015 (Bundestagsdrucksache 18/3979), vom 11. Juni 2015 (Bundestagsdrucksache 18/5146), vom 24. August 2015 (Bundestagsdrucksache 18/5841) und vom 2. November 2015 (Bundestagsdrucksache 18/6532), vom 26. Januar

2016 (Bundestagsdrucksache 18/7502), vom 22. April 2016 (Bundestagsdrucksache 18/8198), vom 15. November 2016 (Bundestagsdrucksache 18/10330), vom 7. März 2017 (Bundestagsdrucksache 18/11391), vom 14. Juni 2017 (Bundestagsdrucksache 18/12723) sowie vom 21. August 2017 (Bundestagsdrucksache 18/13364) verwiesen.

1. An welchen Missionen auf Grundlage von § 8 Absatz 1 BPolG sind deutsche Polizistinnen und Polizisten (bitte nach Bundesländern, Zugehörigkeit zur Bundespolizei/zum Bundeskriminalamt – BKA – aufgliedern) sowie Zollbeamtinnen und Zollbeamte derzeit beteiligt?
 - a) Wie viele deutsche Polizistinnen und Polizisten sowie weiteres ziviles Personal (bitte nach Zugehörigkeit zu Bundesländern, Bundespolizei, BKA u. a. aufgliedern) sowie Zollbeamtinnen und Zollbeamte sind dabei jeweils eingesetzt?
 - b) An welchen Orten und in welchen Stäben, Einrichtungen und Stellen sind sie tätig (bitte jeweils die einzelnen Personalzahlen angeben)?
 - c) Welche tatsächliche Gesamtstärke hat die Mission derzeit?
 - e) Wann wird die Mission voraussichtlich beendet sein?

Die Fragen 1, 1a, 1b, 1c und 1e werden gemeinsam beantwortet. Die Angaben können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

| Mission | Gesamtstärke | Kräfte DEU gesamt | davon BPOL (Einsatzort) | davon BKA (Einsatzort) | davon Zoll (Einsatzort) | davon LaPo (Einsatzort) | Mandatende |
|--------------------------------------|----------------------------------|-------------------|-------------------------|------------------------|---|---------------------------------------|-------------------|
| UNMIK Kosovo | 132 | 2 | | | | 2 Pristina | offen |
| EUMM Georgien | 212 | 10 | | | | 10 Gori, Zugdidi, Mtskheta | 14. Dezember 2018 |
| UNMIL Liberia | 1.580 (davon 727 Zivilpersonal). | 2 | | | | 2 Monrovia | 30. März 2018 |
| UNAMID Darfur/Sudan | 19.685 | 6 | | | | 6 El Fasher, Nyala, El Daein | 30. Juni 2018 |
| UNSOM Somalia | 14 ¹ | 3 | 2 Mogadishu | | | 1 Mogadishu | 31. März 2018 |
| MINUSTAH Haiti | 1.255 | 3 | | | | 3 Port-au-Prince | 15. Oktober 2018 |
| EUPOL COPPS Palästinensische Gebiete | 56 | 1 | | | | 1 Ramallah | 30. Juni 2018 |
| EUBAM Moldau/Ukraine | 80 | 8 | 1 Kuchurhan | | 7 Kuchurhan, Odessa, Chisinau, Cherno-morsk | | 30. November 2017 |
| EULEX Kosovo | 421 | 20 | 1 Mitrovica | | | 19 Pristina, Mitrovica | 14. Juni 2018 |
| MINUSMA Mali | 14.382 | 15 | 1 Bamako | | | 14 Bamako, Gao, Mopti | 30. Juni 2018 |
| EUAM Ukraine | 126 | 3 | | | | 3 Kiew, Brüssel | 1. Juni 2019 |
| EUCAP Sahel Mali | 95 | 2 | | | | 2 Bamako | 14. Januar 2019 |
| EUCAP Sahel Niger | 94 | 2 | 1 Niamey | | | 1 Niamey | 15. Juli 2018 |
| EUBAM Libyen | 20 | 1 | | | | 1 Tunis | 31. Dezember 2018 |

d) Welche Missionen mit deutscher Beteiligung sind neu hinzugekommen (bitte die rechtliche Grundlage sowie Mandatsgeber und Missionsträger angeben, die Mandatsobergrenze nennen sowie den Auftrag der eingesetzten deutschen Kräfte bezeichnen), und inwiefern hat es Mandatsänderungen bei den bereits bestehenden Missionen gegeben?

Es sind keine Missionen mit deutscher Beteiligung im Sinne der Fragestellung neu hinzugekommen und es hat keine Mandatsänderungen bei den bereits bestehenden Missionen gegeben.

¹ nur Polizei

- f) Inwieweit beabsichtigt die Bundesregierung eine Veränderung hinsichtlich der Art und/oder des Umfangs der deutschen Beteiligung, und bis wann soll diese umgesetzt sein (bitte ggf. konkrete Angaben machen und Zahlen zu den einzelnen Missionen/Einsätzen nennen)?

Die Bundesregierung ist unter Berücksichtigung personeller Kapazitäten und finanzieller Spielräume an einem stärkeren Engagement Deutschlands bei der Entsendung von Beamtinnen und Beamten der Polizeien des Bundes und der Länder sowie der Bundeszollverwaltung in mandatierte Friedensmissionen und bilaterale Polizeiprojekte interessiert. Die Europäische Union (EU) hat am 16. Oktober 2017 die zivile Beratungsmission EUAM Irak beschlossen. Die Bundesregierung beabsichtigt, sich personell an der Mission zu beteiligen.

2. An welchen Einsätzen auf Grundlage von § 65 Absatz 2 BPolG (ohne kurzfristige Ausbildungslehrgänge im Sinne nachfolgend aufgeführter Fragen) sind deutsche Polizistinnen und Polizisten sowie Zollbeamtinnen und Zollbeamte im vergangenen Quartal beteiligt gewesen (bitte nach Bundesländern, Zugehörigkeit zur Bundespolizei/zum BKA aufgliedern)?
- a) Wie viele deutsche Polizistinnen und Polizisten sowie weiteres ziviles Personal (bitte nach Zugehörigkeit zu Bundesländern, Bundespolizei, BKA u. a. aufgliedern) sowie Zollbeamtinnen und Zollbeamte sind bzw. waren dabei jeweils eingesetzt worden?
- b) An welchen Orten und in welchen Stäben, Einrichtungen und Stellen waren bzw. sind sie tätig (bitte jeweils die einzelnen Personalzahlen angeben)?
- c) Welche tatsächliche Gesamtstärke hat der Einsatz derzeit?
- d) Welche Einsätze mit deutscher Beteiligung sind neu hinzugekommen, und inwiefern hat es relevante Änderungen (vor allem Auftrag, Zweck, Durchführung und Kräfteansatz) bei den bereits bestehenden Einsätzen gegeben?

Die Fragen 2 bis 2d werden gemeinsam beantwortet.

Die Angaben können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

| Einsatz | Gesamtstärke | davon BPOL | davon BKA | davon Zoll | davon LaPo | davon Andere |
|--|--|---------------|--------------|---------------|---------------|-----------------|
| GPPT AFG | 50 Funktionen: Sicherheit, Administration, Stab, Akademie, Flughafen, Civilian Police Advisor, Gender Advisor (Standorte: Kabul, Masar-e-Sharif) | 18 | 1 | 0 | 31 | 0 |
| Bilaterales Projekt Saudi Arabien | 5 Funktion: Projektleitung und Administration (Standort: Riad) | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bilaterales Projekt Tunesien | 3 Funktion: Projektleitung und Administration (Standort: Projektbüro BPOL in Tunis) | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Twinning-Projekt Ukraine | 8 Funktion: Projektleitung und Kurzzeitexperten Twinning (Standort: Kiew) | 8 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bilaterales Projekt Bosnien und Herzegowina | 8 Funktion: Projektleitung und Kurzzeitexperten (Standort: Sarajewo) | 8 | 0 | 0 | 0 | 0 |

3. Welche Informationen liegen der Bundesregierung bezüglich sicherheitsrelevanter Vorfälle vor, in die deutsche Polizistinnen und Polizisten sowie Zollbeamtinnen und Zollbeamte im vergangenen Quartal involviert bzw. denen sie ausgesetzt waren?

Im Berichtszeitraum ereigneten sich keine sicherheitsrelevanten Ereignisse, in welche deutsche Polizistinnen und Polizisten im Sinne der Fragestellung unmittelbar involviert waren.

4. Wie bewertet die Bundesregierung die politische und militärische Gefährdungslage in den jeweiligen Einsatzgebieten (bitte Veränderungen darstellen)?

Politische Lage

EUBAM (Moldau/Ukraine)

Die Bedrohungslage im Einsatzgebiet wird durch die Bundesregierung weiterhin als „niedrig“ eingeschätzt.

EUAM (Ukraine)

Die Sicherheitslage ist nur im Osten der Ukraine volatil mit militärischen Vorfällen. Mit den Minsker Vereinbarungen konnte die Eskalationsspirale erstmals gestoppt werden. Die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), der Europarat, die EU und andere internationale Akteure engagieren sich zur Stabilisierung der Ukraine. Wie der Konflikt in der Ost-Ukraine gezeigt hat, müssen dazu auch die ukrainischen Sicherheitsstrukturen grundlegend reformiert werden.

OSZE SMM Ukraine

Der Waffenstillstand wird immer wieder verletzt. Sicherheitsbedenken für einen Einsatz in Kiew und in den westlichen Oblasten der Ukraine bestehen nicht.

Deutsches bilaterales Polizeiberatererteam (Afghanistan)

Die in Teilen des Landes seit Ende der ISAF-Mission zu beobachtende Verschärfung der Bedrohungslage bezieht sich auf afghanische administrative Einrichtungen und Sicherheitsorgane des Landes sowie westliche Staatsangehörige und Truppen, Personal und Einrichtungen der Vereinten Nationen und Hilfsorganisationen, da diese die erklärten Hauptziele der Militanz darstellen.

Die Afghan National Defense and Security Forces (ANDSF) kontrollieren weitgehend und weiterhin die urbanen Zentren und wichtigen Verkehrswege. Den Taliban ist es gelungen, ihre Bewegungsfreiheit in ihren traditionellen ländlichen Hochburgen und Rückzugsräumen in einzelnen Landesteilen weiter auszubauen. Ein Einflussgewinn der Terrororganisation „Islamischer Staat“ in Afghanistan konnte durch den hohen Verfolgungsdruck der ANDSF, mit maßgeblicher Unterstützung internationaler Kräfte, jedoch bisher hinreichend begegnet werden. Sprengstoffanschläge vor deutschen Auslandsvertretungen in Masar-e Scharif (November 2016) und Kabul (Mai 2017) zeigen, dass internationale Kräfte, auch Deutsche zum Zielspektrum der regierungsfeindlichen Kräfte in Afghanistan gehören.

Projekt Saudi-Arabien

Die politische Lage in Saudi-Arabien ist weiterhin stabil.

Die Sicherheitslage im Südwesten des Landes (Grenzgebiet zu Jemen) ist stabil, bleibt aber weiterhin angespannt. Der Verfolgungsdruck gegen den sogenannten „Islamischen Staat“ (IS) und Al-Qaida ist insgesamt hoch.

In den letzten Monaten hatte sich die Sicherheitslage in der schiitisch geprägten Stadt Awamiyah in der saudischen Ostprovinz verschlechtert. Dort kam es auf beiden Seiten auch mehrfach zu Toten bei Auseinandersetzungen zwischen saudischen Sicherheitskräften und Angehörigen der schiitischen Bevölkerung. Als Auslöser der Auseinandersetzungen gelten u. a. Neubaupläne für die Altstadt von Awamiyah, die auf Widerstand der örtlichen Bevölkerung stießen. Nach der erfolgten Räumung von Awamiyah hat sich die dortige Sicherheitslage inzwischen wieder entspannt.

UNMIK, EULEX (Kosovo)

Die Lage in der Republik Kosovo ist grundsätzlich ruhig, wenn auch die demokratischen Institutionen fragil bleiben. Die Kosovo Police ist grundsätzlich in der Lage, die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten.

UNMIL (Liberia)

Der Friedensprozess hat seit Einrichtung von UNMIL gute Fortschritte gemacht. Die Sicherheitslage hat sich stabilisiert, gleichwohl bleibt Liberia ein wirtschaftlich wie politisch fragiler Staat. Auf Grundlage der VNSR-Resolution 2239 (2015) hat die Regierung Liberias die Sicherheitsverantwortung zum 30. Juni 2016 vollständig von UNMIL übernommen. Die VN-Mission ist letztmalig bis 30. März 2018 verlängert (VNSR-Resolution 2333 (2016)), die militärische Komponente wurde von 1 240 auf maximal 434 reduziert. Auch die Polizeikomponente wurde um gut 50 Prozent auf 310 Personen verringert. Die Mission konzentriert sich auf den Schutz der Zivilbevölkerung mit Fokus auf die Präsidentschafts- und Parlamentswahlen im Herbst 2017 sowie auf die Reform des Justiz- und Sicherheitssektors.

UNAMID (Sudan)

Das Friedensabkommen für Darfur wird umgesetzt, gleichzeitig stocken die Friedensverhandlungen weiterhin. Seit dem Jahr 2016 hat sich die Sicherheitslage beruhigt, bleibt aber angespannt und instabil; Ende Mai 2017 kam es zu weiteren Kämpfen im Jebel Marra-Gebiet.

Die humanitäre Situation der Zivilbevölkerung ist zudem anhaltend prekär. Kernaufgaben von UNAMID sind weiterhin der Schutz der Zivilbevölkerung und die Sicherung des humanitären Zugangs. In Folge der Neuausrichtung von UNAMID wird aktuell phasenweise insb. die militärische Komponente der Mission verkleinert und der Fokus verstärkt auf Peacebuilding gelegt.

UNSOM

Mit der letzten Gliedstaatengründung im Jahr 2016 tritt Somalia in eine neue Phase des Föderalisierungsprozesses, in der der Schwerpunkt auf dem Aufbau einer dezentralen Verwaltung des Landes liegt. Mit den Präsidentenwahlen am 8. Februar 2017 wurden Fortschritte auf dem Weg hin zu den ersten direkten demokratischen Wahlen – „one person, one vote“ – erzielt, die für das Jahr 2020 avisiert sind.

Die Londoner Somalia-Konferenz im Mai stellte wichtige Weichen für die künftige Sicherheitsarchitektur des Landes. Nach den Anschlägen im Oktober bleiben die Bekämpfung des Terrorismus und die Verbesserung der Sicherheitslage neben der Gestaltung der Beziehungen der Zentralregierung zu den Gliedstaaten die drängendsten Herausforderungen für Somalia. Seit dem Jahr 2007 leistet die vom VN-Sicherheitsrat mandatierte AU Friedensoperation AMISOM (African Union Mission in Somalia) einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der radikal-islamistischen Al-Schabaab-Terrormiliz, zur Stabilität und zum Schutz der Bevölkerung in Somalia.

EUPOL COPPS/EUBAM Rafah (Palästinensische Gebiete)

Auch wenn die Krise um den Tempelberg/Haram al-Sharif mit mehreren Toten und zahlreichen Verletzten beigelegt werden konnte, bleibt die Sicherheitslage angespannt. Fortschritte gibt es bei der Frage der Aussöhnung der beiden wichtigsten palästinensischen Parteien, Fatah und Hamas: am 12. Oktober unterzeichneten sie unter ägyptischer Vermittlung in Kairo ein neues Aussöhnungsabkommen. Zum 1. November übernahm die Palästinensische Behörde die Kontrolle der Grenzübergänge, zum 1. Dezember soll die Konsensregierung von Premierminister Hamdallah die Regierungsverantwortung in Gaza übernehmen. Das Abkommen selbst verweist auf frühere, nie vollständig umgesetzte Vereinbarungen. Die Vereinten Nationen (VN), EU und Deutschland (DEU) haben es als Schritt in die richtige Richtung begrüßt und die Verbesserung der humanitären Lage angemahnt. Nach der Sprengung eines Tunnels durch die israelische Armee und mehr als 10 Toten bei Hamas/Islamischer Dschihad unterblieb bislang die befürchtete Eskalation.

Die seit dem 26. August 2014 geltende unbefristete Waffenruhe für den Gaza-Streifen wird weitgehend eingehalten. Die Palästinensische Behörde wäre interessiert an EU-Unterstützung für die Öffnung des Grenzübergangs Rafah zu Ägypten, der bislang meistens geschlossen bleibt. Für den Gaza-Streifen gilt weiterhin eine Reisewarnung.

EUMM (Georgien)

Die Lage an den Verwaltungslinien zu Abchasien und Südossetien bleibt angespannt, aber ruhig. Bei den Genfer Gesprächen zur Beilegung des Konflikts in Georgien wurde im März 2016 erfolgreich die Wiedererrichtung des Incident Prevention Mechanism (IPRM) an der Verwaltungslinie zu Abchasien beschlossen. Ein ähnlicher Mechanismus ist an der Verwaltungslinie zu Südossetien etabliert.

Dies verstärkt die Bemühungen aller Seiten, derzeit pragmatisch Fortschritte bei Alltagsproblemen und vertrauensbildenden Maßnahmen zu finden (grenzüberschreitende medizinische Notfallversorgung, landwirtschaftliche Schädlingsbekämpfung, Zugang zu Archiven). Die Schließung von zwei der vier Übergänge an der Verwaltungslinie (Abchasien) wird als problematisch angesehen.

MINUSMA, EUCAP Sahel Mali (Mali)

Die Sicherheitslage v. a. im Norden Malis bleibt weiter fragil. Das malische Militär sowie die französische Operation „Barkhane“ gehen weiterhin aktiv gegen islamistisch-terroristische Gruppierungen vor, welche aber nach wie vor asymmetrische Angriffe gegen malische und in Mali eingesetzte ausländische Streitkräfte durchführen.

EUBAM Libyen (z. Zt. Tunesien)

Die Sicherheitslage bleibt in weiten Teilen Libyens unverändert angespannt. Rivalisierende Gruppen und Milizen ringen um ihren jeweiligen Einfluss. Der Kommandeur der sogenannten Libyschen Nationalen Armee Haftar konnte in den vergangenen Monaten seinen Einfluss kontinuierlich ausbauen. Der VN-Sondergesandte Salameh, der seit August 2017 im Amt ist, hat eine Roadmap vorgestellt und strebt eine Paketlösung mit Änderungen des Politischen Abkommens, Verfassungsreferendum und Wahlen an. Es herrscht wegen der Wirtschaftslage zunehmende Unzufriedenheit in der Bevölkerung.

MINUSTAH (Haiti)

Seit 7. Februar 2017 ist Staatspräsident Moïse im Amt, der über eine Mehrheit in beiden Kammern des Parlaments von Haiti verfügt. Die Sicherheitslage in Haiti bleibt in weiten Teilen fragil, vor allem kommt es immer wieder zu Vorfällen im kriminellen Bereich.

Am 16. Oktober 2017 ist die Mission MINUSTAH in die UN Mission for Justice Support in Haiti (MINUJUSTH) übergegangen und ist zunächst für den Zeitraum bis 15. April 2018 mandatiert. MINUJUSTH übernimmt einen Teil der zivilen Aufgaben von MINUSTAH, arbeitet aber ohne Militär- und mit deutlich reduzierter Polizeikomponente.

Militärische Gefährdungslage

Die militärische Bedrohungslage für die Einsatzländer von Polizei und Zoll, in denen auch die Bundeswehr eingesetzt wird, ist grundsätzlich unverändert zum zweiten Quartal 2017.

5. Wie viele Verbindungsbeamtinnen und Verbindungsbeamte des BKA halten sich derzeit in welchen Ländern auf (bitte jeweils die Einsatzländer und -orte sowie die zugehörige Zahl von Beamtinnen und Beamten angeben)?

Bundeskriminalamt:

Das Bundeskriminalamt verfügte im dritten Quartal 2017 über 63 Verbindungsbeamte (VB) an 52 Standorten in 50 Staaten im Ausland.

| Land | Ort | Anzahl BKA-VB | Land | Ort | Anzahl BKA-VB |
|-------------------------|---------------|------------------|------------------------------|-------------|------------------|
| Afghanistan | Kabul | 1 ² | Marokko | Rabat | 1 |
| Ägypten | Kairo | 1 | Mexiko | Mexiko-City | 1 |
| Albanien | Tirana | 1 | Niederlande | Den Haag | 1 |
| Algerien | Algier | 1 | Österreich | Wien | 1 |
| Argentinien | Buenos Aires | 1 | Pakistan | Islamabad | 1 |
| Belgien | Brüssel | 1 | Panama | Panama-City | 1 |
| Brasilien | Brasilia | 1 | Nigeria | Lagos | 1 |
| Brasilien | Sao Paulo | 1 | Peru | Lima | 1 |
| Bulgarien | Sofia | 1 | Polen | Warschau | 1 |
| China | Peking | 2 | Portugal | Lissabon | 1 |
| Dominikanische Republik | Santo Domingo | 1 | Rumänien | Bukarest | 2 |
| Frankreich | Paris | 2 | Russische Föderation | Moskau | 2 |
| Georgien | Tiflis | 1 | Saudi-Arabien | Riad | 1 |
| Ghana | Accra | 1 | Schweden | Stockholm | 1 |
| Griechenland | Athen | 1 | Serbien | Belgrad | 1 |
| Großbritannien | London | 1 | Spanien | Madrid | 2 |
| Indien | Neu Delhi | 1 | Südafrika | Pretoria | 1 |
| Indonesien | Jakarta | 1 | Thailand | Bangkok | 2 |
| Italien | Rom | 2 | Tunesien | Tunis | 1 |
| Jordanien | Amman | 2 | Tschechische Republik | Prag | 1 |
| Kasachstan | Astana | 1 | Türkei | Ankara | 1 |
| Kenia | Nairobi | 2 | Türkei | Istanbul | 1 |
| Kolumbien | Bogotá | 2 | Ukraine | Kiew | 1 |
| Kosovo | Pristina | 1 | USA | Washington | 2 |
| Kroatien | Zagreb | 1 | Vereinigte Arabische Emirate | Abu Dhabi | 1 |
| Lettland | Riga | 1 | | | |
| Libanon | Beirut | 1 | | | |

² Der BKA-VB Kabul versieht seinen Dienst für die Deutsche Botschaft Kabul derzeit in Berlin.

6. Wie viele deutsche Polizeibeamte werden derzeit im Ausland als

a) Dokumentenberater,

Zum Stichtag waren 48 Dokumenten- und Visumberater der Bundespolizei (BPOL) an 32 Einsatzorten in 25 Ländern gemäß nachfolgender Übersicht im Einsatz.

| Land | Einsatzort | Anzahl DVB |
|--------------|----------------|------------|
| Ägypten | Kairo | 3 |
| Algerien | Algier | 1 |
| Äthiopien | Addis Abeba | 1 |
| China | Kanton | 2 |
| China | Peking | 2 |
| China | Shanghai | 2 |
| Ghana | Accra | 1 |
| Indien | Chennai | 1 |
| Indien | Delhi | 2 |
| Indien | Mumbai | 1 |
| Indonesien | Kuala Lumpur | 1 |
| Irak | Erbil | 1 |
| Iran | Teheran | 2 |
| Jordanien | Amman | 2 |
| Katar | Doha | 1 |
| Kosovo | Pristina | 1 |
| Libanon | Beirut | 1 |
| Nigeria | Lagos | 2 |
| Pakistan | Islamabad | 1 |
| Russland | Moskau | 3 |
| Russland | St. Petersburg | 1 |
| Sri Lanka | Colombo | 1 |
| Süd Korea | Seoul | 1 |
| Südafrika | Pretoria | 2 |
| Thailand | Bangkok | 1 |
| Türkei | Ankara | 1 |
| Türkei | Istanbul | 4 |
| Ukraine | Kiew | 1 |
| V.A.E. | Abu Dhabi | 1 |
| V.A.E. | Dubai | 2 |
| Vietnam | Hanoi | 1 |
| Weißrussland | Minsk | 1 |
| Gesamt | | 48 |

b) Sicherheitsbeamte,

Zum Stichtag waren 200 Sicherheitsbeamte der BPOL zur Unterstützung des Auswärtigen Amts zum Schutz deutscher Auslandsvertretungen gemäß nachfolgender Übersicht im Einsatz:

| Land/Ort | Anzahl | Land/Ort | Anzahl |
|----------------------------|--------|---|--------|
| Afghanistan/Kabul | 10 | Afghanistan/Masar-e-Sharif | 1 |
| Ägypten/Kairo | 5 | Albanien/Tirana | 1 |
| Algerien/Algier | 4 | Armenien/Eriwan | 1 |
| Aserbaidzhan/Baku | 2 | Äthiopien/Addis Abeba | 1 |
| Belarus/Minsk | 4 | Belgien/Brüssel | 7 |
| Bosnien/Sarajewo | 1 | | |
| Bulgarien/Sofia | 1 | Burkina Faso/Ouagadougou | 2 |
| Burundi/Bujumbura | 1 | China/Peking | 8 |
| Côte d'Ivoire/Abidjan | 1 | Frankreich/Paris | 6 |
| Georgien/Tiflis | 1 | Griechenland/Athen | 2 |
| Großbritannien/London | 4 | Indien/New Delhi | 3 |
| Indonesien/Jakarta | 2 | Irak/Bagdad | 8 |
| Irak/Erbil | 6 | Iran/Teheran | 7 |
| | | Italien/Rom | 1 |
| Jordanien/Amman | 3 | Kasachstan/Almaty | 1 |
| Kasachstan/Astana | 1 | Kenia/Nairobi | 2 |
| Kirgisistan/Bischkek | 3 | Kongo/Kinshasa | 1 |
| Korea DR/Pjöngjang | 1 | Kosovo/Pristina | 1 |
| Kuba/Havanna | 2 | Kuwait/Kuwait | 1 |
| Libanon/Beirut | 7 | Mali/Bamako | 3 |
| | | Mauretanien/Nouakchott | 2 |
| Mazedonien/Skopje | 1 | Moldau/Chisinau | 1 |
| Niger/Niamey | 1 | Nigeria/Abuja | 2 |
| Nigeria/Lagos | 3 | Pakistan/Islamabad | 4 |
| Pakistan/Karachi | 2 | Palästinensische Autonomiegebiete/Ramallah | 1 |
| | | Russland/Kaliningrad | 1 |
| Russland/Moskau | 10 | Russland/Nowosibirsk | 2 |
| Russland/St. Petersburg | 1 | Saudi Arabien/Riad | 4 |
| Senegal/Dakar | 1 | Serbien/Belgrad | 2 |
| Spanien/Madrid | 1 | Sri Lanka/Colombo | 1 |
| Sudan /Khartum | 1 | | |
| Thailand/Bangkok | 1 | | |
| Tschechische Republik/Prag | 1 | Tunesien/Tunis | 3 |
| Türkei/Ankara | 7 | Türkei/Istanbul | 4 |

| Land/Ort | Anzahl | Land/Ort | Anzahl |
|-----------------|--------|--------------------------|--------|
| Türkei/Izmir | 2 | Ukraine/Kiew | 3 |
| Ungarn/Budapest | 1 | USA/New York | 5 |
| USA/Washington | 12 | Usbekistan/Taschkent | 1 |
| Vietnam/Hanoi | 1 | Vietnam/Ho-Chi-Minh-City | 2 |
| Gesamt | | | 200 |

Ferner setzte die BPOL zur Unterstützung des Auswärtigen Amts zum Schutz deutscher Auslandsvertretungen 28 Polizeibeamte als Sicherheitsberater, 13 Beamte als Sicherheitsbeamte 2.0 und 27 Personenschutzbeamte an folgenden deutschen Auslandsvertretungen ein.

| Land/Ort | Anzahl | Land/Ort | Anzahl |
|-----------------------------|-----------------------|----------------------------|-------------|
| Afghanistan/Kabul | 10 PSA | Ägypten/Kairo | 1 |
| Afghanistan/Masar-e- Sharif | 6 PSA | Irak/Erbil | 1 |
| Irak/Bagdad | 10 PSA | | |
| Libyen/DO Tunis | 1 PSA | | |
| Afghanistan/Kabul | 1 | Afghanistan/Masar-e-Sharif | 1 |
| Äthiopien/Addis Abeba | 1 | China/Peking | 1 |
| Frankreich/Paris | 1 | | |
| Griechenland/Athen | 1 | Guatemala/Guatemala-Stadt | 1 |
| Indien/New Delhi | 1 | Indonesien/Jakarta | 1 |
| Irak/Bagdad | 2 (je 1, abwechselnd) | Iran/Teheran | 1 |
| Kenia/Nairobi | 1 | Kolumbien/Bogota | 1 |
| Venezuela/Caracas | 1 | Libanon/Beirut | 1 |
| Mali/Bamako | 1 | Pakistan/Islamabad | 1 |
| Russland/Moskau | 1 | Saudi Arabien/Riad | 1 |
| Südafrika/Pretoria | 1 | Türkei/Ankara | 1 |
| USA/New York | 1 | Usbekistan/Taschkent | 1 |
| Großbritannien/London | 1 (SAV 2.0) | Algerien/Algier | 1 (SAV 2.0) |
| Israel/Tel Aviv | 1 (SAV 2.0) | Libanon/Beirut | 1 |
| Marokko/Rabat | 1 (SAV 2.0) | Bahrain/Manama | 1 (SAV 2.0) |
| Nigeria/Lagos | 1 | Polen/Warschau | 1 (SAV 2.0) |
| Vietnam/Hanoi | 1 (SAV 2.0) | Tadschikistan/Duschanbe | 1 (SAV 2.0) |
| Tschad/N'Djamena | 1 (SAV 2.0) | Türkei/Istanbul | 1 (SAV 2.0) |
| Kongo/Kinshasa | 1 SAV 2.0 | Bangladesh/Dhaka | 1 SAV 2.0 |
| Brasilien/Sao Paolo | 1 SAV 2.0 | | |

c) Grenzpolizeiliche Verbindungsbeamte,

Zum Stichtag waren 27 VB BPOL sowie ein VB BPOL als temporäre Verstärkungen im Ausland gemäß Übersicht eingesetzt.

| Land | Anzahl | Land | Anzahl |
|--------------------------|--------|--------------------------------|--------|
| Spanien | 1 | Ungarn | 1 |
| Bosnien- und Herzegowina | 1 | Marokko | 1 |
| Frankreich | 1 | Tunesien | 2 |
| Albanien | 1 | Italien | 1 |
| Serbien | 1 | Ukraine | 1 |
| Rumänien | 1 | Bulgarien | 1 |
| Kroatien | 1 | Griechenland | 2 |
| Tschechische Republik | 1 | Türkei | 1 |
| Polen | 1 | Russland | 1 |
| Litauen | 1 | China | 1 |
| Libanon | 1 | Vereinigte Staaten von Amerika | 1 |
| Ägypten | 1 | Belgien | 1 |
| Nigeria | 1 | Jordanien | 1 |

Zusätzlich haben VB BPOL Nebenakkreditierung in 12 Ländern: Malta, Slowakei, Lettland, Estland, Österreich, Slowenien, Republik Moldau, Montenegro, Kosovo, eJR Mazedonien, Niger, Niederlande.

d) Unterstützungskräfte sowie Berater in Fragen der Grenzsicherheit

eingesetzt (bitte jeweils, d. h. zu jedem Unterpunkt, Einsatzland und Einsatzort sowie die Zahl der eingesetzten Polizeibeamten nennen und angeben, ob sie vom BKA, von der Bundespolizei oder einer Länderpolizei gestellt werden)?

Zum Stichtag waren 14 Polizeibeamte als Grenzpolizeiliche Unterstützungsbemante Ausland (GUA) auf Grundlage bilateraler Vereinbarungen bzw. Berater eingesetzt. Die Kräfte wurden ausschließlich durch Beamte der Bundespolizei gestellt.

| Einsatzland | Einsatzort | Anzahl | Einsatzart |
|--------------|--------------|--------|------------|
| Griechenland | Athen | 5 | Bilateral |
| Griechenland | Thessaloniki | 1 | Bilateral |
| Griechenland | Heraklion | 1 | Bilateral |
| Griechenland | Patras | 1 | Bilateral |
| Griechenland | Igoumenitsa | 2 | Bilateral |
| Italien | Ancona | 1 | Bilateral |
| Italien | Bergamo | 1 | Bilateral |
| Frankreich | Paris | 1 | Bilateral |
| Kroatien | Split | 1 | Bilateral |

Zu den im Rahmen von FRONTEX eingesetzten GUA wird auf die Antworten zu den Fragen 7e und 7g verwiesen.

- e) In welche der durch Verordnung (EG) Nr. 377/2004 des Rates vom 19. Februar 2004 zur Schaffung eines Netzes von Verbindungsbeamten für Einwanderungsfragen geschaffenen örtlichen oder regionalen Kooperationsnetze der Verbindungsbeamten der EU-Staaten für Einwanderungsfragen sind die in der Frage 6c und 6d genannten Kräfte eingebunden?

VB BPOL in Drittstaaten nehmen an den sog. ILO-Netzwerken (International Liaison Officer) gemäß Verordnung (EG) 377/2004 in den Staaten Ägypten, Indien, China, Kosovo, Russland, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Moldau, Albanien, eJR Mazedonien, Montenegro, Marokko, Ukraine, Tunesien und Türkei teil.

7. Wie viele deutsche Polizeibeamte wurden im vergangenen Quartal im Rahmen der „Europäischen Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen“ (FRONTEX)
- a) als Dokumentenberater im Rahmen welcher Operationen und an welchen Standorten,

Es erfolgten keine Einsätze von Dokumenten- und Visumberatern für FRONTEX.

- b) als Mitarbeiter in der Warschauer Zentrale (bitte mit der jeweiligen Funktion auflisten),

| Funktion | Anzahl |
|-----------------------------|--------|
| Head of Operations Division | 1 |
| Training Unit | 1 |
| Return Support | 1 |
| Pooled Resources | 1 |
| Risk Analysis Unit | 1 |

- c) die im Rahmen von Operationen Gerätschaften aus dem FRONTEX-Ausrüstungspool (technical equipment pool) bedienen (bitte mit Einsatzstandorten und jeweiligem Tätigkeitsprofil angeben),

Die seit März 2016 eingesetzten zwei Kontroll- und Streifenboote der Bundespolizei mit 27 Beamten Besatzung wurden den griechischen Behörden weiterhin für die Überwachung der Seegrenze vor der Insel Samos im Rahmen des gemeinsamen FRONTEX-Einsatzes JO Poseidon 2017 den griechischen Behörden zur Verfügung gestellt.

Seit dem 31. Oktober 2016 werden der bulgarischen Grenzbehörde zehn Streifenfahrzeuge mit 20 Polizeibeamten zur Überwachung der bulgarisch-türkischen Landaußengrenze im Gebiet des Ortes Svilengrad im Rahmen des gemeinsamen FRONTEX-Einsatzes JO Flexible Operational Activities 2017 zur Verfügung gestellt.

Seit dem 13. Februar 2017 werden der griechischen Polizei fünf Streifenfahrzeuge mit zehn Polizeibeamten zur Überwachung der nordgriechischen Landaußengrenze im Gebiet des Ortes Kilkis im Rahmen des gemeinsamen FRONTEX-Einsatzes JO Flexible Operational Activities 2017 zur Verfügung gestellt.

- d) die im Einsatzstaat Maßnahmen zum screening (Identitätsfeststellung etc.) von Personen eingesetzt werden, die ohne erforderliche Einreise- oder Aufenthaltspapiere aufgegriffen wurden,

Zum Stichtag wurden insgesamt 44 deutsche Polizeibeamte als „Screener“ eingesetzt.

- e) als Mitglieder der „europäischen Grenzschutzteams“ im Rahmen von gemeinsamen Aktionen, Pilotprojekten oder für Soforteinsätze zu Grenzsicherungszwecken (bitte einzeln auflisten),

Für die Europäische Grenz- und Küstenwache (FRONTEX) waren zum Stichtag insgesamt 268 Polizeibeamte im Ausland eingesetzt. Die Bundespolizei wurde dabei durch 92 Beamte der Polizeien der Länder bzw. der Bundeszollverwaltung unterstützt.

| Maßnahme | Anzahl |
|---------------------|--------|
| Frontex JO Triton | 46 |
| Frontex JO Poseidon | 122 |
| Frontex FOA Land | 68 |
| Frontex FP Land | 25 |
| Frontex FP Air | 4 |
| Frontex FP Sea | 3 |

- f) im Rahmen gemeinsamer Rückführungsmaßnahmen unter der Koordination von FRONTEX (bitte mit dem jeweiligen Zielstaat der Maßnahme, teilnehmenden EU-Staaten, Gesamtkosten und Kosten, die auf deutscher Seite entstanden sind, auflisten),

| Zielstaaten | Teilnehmende EU-Staaten | Eingesetzte Polizeivollzugsbeamte |
|--------------------|--|-----------------------------------|
| Kosovo | Deutschland, Österreich | 13 |
| Albanien | Deutschland, Spanien | 22 |
| Pakistan | Deutschland, Belgien, Ungarn, Schweiz, Slowenien, Bulgarien, Griechenland | 21 |
| Nigeria | Deutschland, Österreich, Belgien, Ungarn, Dänemark, Niederlande, Schweiz, Norwegen | 13 |
| Armenien, Georgien | Deutschland, Österreich, Ungarn | 9 |
| Pakistan | Deutschland, Österreich, Litauen, Griechenland, Belgien | 4 |
| Albanien, Georgien | Deutschland, Spanien | 10 |
| Russland | Deutschland, Österreich | 30 |
| Pakistan | Deutschland, Griechenland, Belgien, Ungarn, Polen | 20 |
| Nigeria, Gambia | Deutschland, Österreich, Schweiz, Norwegen, Finnland, Schweden | 13 |

Statistische Aufstellungen zu den Gesamtkosten und dem deutschen Kostenanteil der eingesetzten deutschen Polizeibeamten werden nicht geführt.

g) im Rahmen weiterer FRONTEX-Maßnahmen (bitte Einsatzorte und jeweilige Tätigkeit angeben)

eingesetzt, und wie viele Erkenntnismeldungen oder sonstige Mitteilungen zu besonderen Ereignissen gab es von Seiten der deutschen Kräfte an das Bundespolizeipräsidium, und was war jeweils Inhalt dieser Meldungen?

Die Grenzpolizeilichen Unterstützungsbeamten Ausland der Bundespolizei wirken im Rahmen ihres Einsatzes an der Bearbeitung von grenzpolizeilichen Sachverhalten der Behörden im jeweiligen Gastland beratend mit. Sie erstellen dabei anlass- und einzelfallbezogene Erkenntnismitteilungen. Im Zeitraum vom 1. Juli 2017 bis 30. September 2017 sind insgesamt 494 Erkenntnismitteilungen/-anfragen erfolgt. Diese enthalten Informationen zu einem Delikt bzw. einer Delikt-kategorie, eine kurze Schilderung zum Sachverhalt sowie eine Information zur Nationalität bzw. zu Reisedokument/Fahrerlaubnis von überprüften Personen.

Im Einzelnen erfolgten 494 Erkenntnismitteilungen im Zusammenhang mit den nachfolgenden Delikten bzw. Anlässen:

| | |
|-----|---|
| 132 | Fälle Schleusungskriminalität/Urkundendelikte-Verhinderung der unerlaubten Einreise |
| 87 | Fälle Urkundendelikte - Ausweismissbrauch |
| 4 | Fälle Verdacht Visumerschleichung |
| 44 | Fälle Kfz-Kriminalität |
| 1 | Fälle Identitätsfeststellung (Verdacht OK-Zugehörigkeit, Verdacht IS-Zugehörigkeit) |
| 6 | Fälle Betäubungsmittel- und Eigentumskriminalität, Verstoß Waffengesetz, Verdacht Geldwäsche |
| 4 | Fälle Missbrauch Verdacht Aufenthaltsrecht/Sozialbetrug |
| 7 | Fälle Verdacht unerlaubter Aufenthalt/Scheinehe |
| 13 | Fälle Verdacht Reise in den Verfolgerstaat |
| 2 | Fälle Verdacht unerlaubte Arbeitsaufnahme |
| 12 | Fälle Verdacht Asylantragstellung/angestrebter Daueraufenthalt/Zurückweisung |
| 160 | Fälle Personen- und Sachfahndungstreffer |
| 22 | Fälle Sonstiges (Abgabe Grenzübertrittsbescheinigung, Ausreise in DEU registrierter Asylantragsteller an Schengenaußengrenze) |

Zusätzlich wurde eine Erkenntnisanfrage bearbeitet.

In Ergänzung zur Antwort zu Frage 7e nachfolgend zusätzlich die Auflistung der konkreten Einsatzorte und Tätigkeiten:

| Land | Ort | Maßnahme | PVB Anzahl | Einsatzart/Profil |
|--------------|---------------------|-------------|------------|--|
| Griechenland | Lesbos | JO Poseidon | 67 | Organisation Grenzkontrolle Registrierung Rückführung |
| Griechenland | Samos | JO Poseidon | 32 | Grenzkontrolle Registrierung |
| Griechenland | Leros | JO Poseidon | 4 | Registrierung |
| Griechenland | Kos | JO Poseidon | 5 | Grenzüberwachung Grenzkontrolle |
| Griechenland | Chios | JO Poseidon | 6 | Registrierung |
| Griechenland | Pylos | JO Poseidon | 5 | Grenzüberwachung Grenzkontrolle |
| Griechenland | Piräus | JO Poseidon | 3 | Organisation |
| Griechenland | Kipi | JO FP Land | 2 | Grenzkontrolle |
| Griechenland | Kilkis | JO FOA Land | 22 | Grenzüberwachung |
| Italien | Pozzallo | JO Triton | 10 | Grenzkontrolle Registrierung |
| Italien | Taranto | JO Triton | 4 | Organisation Registrierung |
| Italien | Trapani | JO Triton | 7 | Grenzkontrolle Registrierung |
| Italien | Lampedusa | JO Triton | 2 | Grenzkontrolle Registrierung |
| Italien | Syracuse | JO Triton | 11 | Grenzkontrolle Registrierung |
| Italien | Rom | JO Triton | 2 | Organisation |
| Italien | Messina | JO Triton | 7 | Grenzkontrolle Registrierung |
| Italien | Cagliari | JO Triton | 3 | Grenzkontrolle Registrierung |
| Bulgarien | Svilengrad | JO FOA Land | 28 | Grenzüberwachung |
| Bulgarien | Elhovo | JO FOA Land | 8 | Grenzüberwachung |
| Bulgarien | Bolyarovo | JO FOA Land | 4 | Grenzüberwachung |
| Bulgarien | Malko Tarnovo | JO FOA Land | 6 | Grenzüberwachung |
| Bulgarien | Kapitan Andreevo | JO FP Land | 2 | Grenzkontrolle |
| Bulgarien | Kalotina | JO FP Land | 1 | Grenzkontrolle |
| Ungarn | Röszke | JO FP Land | 5 | Grenzkontrolle |

| Land | Ort | Maßnahme | PVB Anzahl | Einsatzart/Profil |
|-------------|--------------|------------------------|------------|-------------------|
| Ungarn | Tompa | JO FP Land | 2 | Grenzkontrolle |
| Ungarn | Zahony | JO FP Land | 1 | Grenzkontrolle |
| Kroatien | Bajakovo | JO FP Land | 3 | Grenzkontrolle |
| Kroatien | Karasovici | JO FP Land | 2 | Grenzkontrolle |
| Kroatien | Nova Sela | JO FP Land | 1 | Grenzkontrolle |
| Rumänien | Moravita | JO FP Land | 1 | Grenzkontrolle |
| Spanien | Algeciras | JO FP Sea | 3 | Grenzkontrolle |
| Frankreich | Paris | JO FP Air | 1 | Grenzkontrolle |
| Norwegen | Oslo | JO FP Air | 1 | Grenzkontrolle |
| Niederlande | Amsterdam | JO FP Air | 1 | Grenzkontrolle |
| Albanien | Tirana | JO CP Air | 1 | Grenzkontrolle |
| Finnland | Vaalimaa | JO FP Land | 1 | Grenzkontrolle |
| Moldawien | Otaci | JO Coordination Points | 1 | Grenzkontrolle |
| Montenegro | Bozaj | JO Coordination Points | 2 | Grenzkontrolle |
| Serbien | Mali Zvornik | JO Coordination Points | 1 | Grenzkontrolle |

8. Welche Gerätschaften ist von Seiten deutscher Polizei- bzw. sonstigen Behörden oder staatlichen Einrichtungen im zurückliegenden Quartal dem FRONTEX-Ausrüstungspool zur Verfügung gestellt worden, und inwiefern ist dieses benutzt worden (bitte nutzende Einheiten, Ort, Zeitraum und Anlass bzw. Gegenstand der Nutzung angeben)?

Die BPOL stellt FRONTEX im Technical Equipment Pool weiterhin folgende Einsatzmittel zur Verfügung:

- einen mobilen Herzschlagdetektor
- drei Einsatzhubschrauber
- ein Einsatzschiff
- zwei Kontroll- und Streifenboote
- zehn Wärmebildkameras
- zwei Einsatzfahrzeuge

Die zwei Kontroll- und Streifenboote werden mit Besatzung der BPOL von der griechischen Grenzbehörde im Seegebiet der Insel Samos seit März 2016 bis auf weiteres im Rahmen der Frontex JO Poseidon 2017 zur Wahrnehmung von Überwachungsfahrten und Rettungsmaßnahmen eingesetzt.

Ein Polizeihubschrauber wurde mit Besatzung der BPOL von den italienischen Grenzbehörden im Seegebiet „Ionisches Meer“ seit Juni 2017 im Rahmen der FRONTEX JO Triton 2017 zur Wahrnehmung von Überwachungsflügen eingesetzt.

Darüber hinaus wird auf die Antwort zu Frage 7c verwiesen.

9. An welchen weiteren internationalen Einsätzen, auf der Grundlage des Prümmer Vertrages oder entsprechender bilateraler Abkommen (ausgenommen die sogenannte Nacheile), haben deutsche Polizisten – soweit die Bundesregierung Kenntnis davon hat – im vergangenen Quartal teilgenommen?
- a) Wann und wo fanden diese Einsätze jeweils statt (bitte angeben, in welchen Einheiten bzw. in welchen Stäben/Dienststellen usw. die deutschen Polizeikräfte eingesetzt waren)?
 - b) Was waren Anlass und Zweck der Einsätze?
 - c) Wie viele deutsche Polizisten waren daran beteiligt (bitte Herkunft nach Länderpolizeien, Bundespolizei und BKA angeben)?
 - d) Von wem ging das Ersuchen aus?
 - e) Inwiefern haben die deutschen Polizisten von ihrer Befugnis zur Anwendung unmittelbaren Zwangs Gebrauch gemacht?
 - f) Welche Einsatzmittel und Fahrzeuge aus deutschen Beständen wurden jeweils mitgeführt?

Die Fragen 9 bis 9f werden gemeinsam beantwortet.

Bundespolizei

| Land | Anlass/Zweck | Anzahl DEU Kräfte | Ersuchen | UZwG Ja/Nein | Führungs-/Einsatzmittel |
|----------|--|--|---|--------------|--|
| Russland | FIFA Confederations Cup-Flughäfen SVO und DME; Gewinnung und Weiterleitung von Erkenntnissen sowie die Beratung zu grenzüberschreitenden Reisebewegungen von deutschen (Risiko)Fans nach Russland. Ziel: Einreise von Risikofans nach Russland zu unterbinden und eine Ansehenschädigung der BR Deutschland durch die Beteiligung dieser an hooligantypischen Ausschreitungen zu verhindern. | 3 grenzpolizeiliche Experten (Szenekundige Beamte) 1 Grenzpolizeipolizeilicher Verbindungsbeamter 1 Grenzpolizeilicher Beamter | Einladung des Grenzdienstes des Föderalen Sicherheitsdienstes der Russischen Föderation (FSB) | Nein | Die Beamten waren in Uniform eingesetzt, es wurden keine Einsatzmittel und Fahrzeuge aus deutschen Beständen mitgeführt. |
| Italien | Zugstreifen trilateral DEU-AUT-ITA: Bahnsicherheit, Bekämpfung grenzüberschreitender Kriminalität/Schleusungskriminalität/Unerlaubte Binnenmigration | Täglich 2 PVB, partielle Beteiligung von Beamten des Freistaat Bayern | DEU | Nein | Dienstwaffe (Pistole P30), Einsatzstock, Pfefferspray, Handfesseln, Taschenlampe und persönliche Schutzweste |
| Ungarn | Zugstreifen trilateral DEU-AUT-HUN: Bahnsicherheit, Bekämpfung grenzüberschreitender Kriminalität/Schleusungskriminalität/Unerlaubte Binnenmigration | Je Streife 1 PVB | DEU | Nein | Dienstwaffe (Pistole P30), Einsatzstock, Pfefferspray, Handfesseln, Taschenlampe und persönliche Schutzweste |
| Italien | Güterzugkontrollen trilateral DEU-AUT-ITA am Brenner: Bahnsicherheit, Bekämpfung grenzüberschreitender Kriminalität/Schleusungskriminalität/Unerlaubte Binnenmigration | Täglich 4 PVB, unter Beteiligung von Beamten ITA und Beamten AUT | DEU/AUT | Nein | Dienstwaffe (Pistole P30), Einsatzstock, Pfefferspray, Handfesseln, Taschenlampe und persönliche Schutzweste |

Darüber hinaus gab es deutsch-französische Zugstreifen:

Gemischte Zugstreifen zur Wahrnehmung bahnpolizeilicher Aufgaben finden entsprechend konkreter bilateraler Absprachen mindestens einmal monatlich, auf vereinbarten Strecken, z. B. den Bahnstrecken Stuttgart–Paris, Frankfurt/Main–Paris und Kaiserslautern–Paris statt.

10. Welche Ausbildungsmaßnahmen für ausländische Sicherheitskräfte haben deutsche Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte im vergangenen Quartal durchgeführt, bzw. an welchen waren sie beteiligt (bitte sowohl bereits abgeschlossene als auch aktuell stattfindende sowie fortgesetzte Maßnahmen angeben)?
 - a) Wie lauten die Bezeichnungen der Maßnahmen, und wo fanden bzw. finden sie statt?
 - b) Was sind die Ziele der Maßnahmen, und über welchen Zeitraum erstrecken sie sich?

- c) Wie vielen und welchen ausländischen Sicherheitskräften wurde bzw. wird welche Art der Ausbildung gewährt?
- d) Worin bestanden bzw. bestehen die Aufgaben und Tätigkeiten der deutschen Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten, und in welchen Stäben, Einrichtungen und sonstigen Stellen waren bzw. sind sie vertreten?
- e) Wie viele deutsche Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte waren jeweils an den Maßnahmen beteiligt (bitte für die einzelnen Maßnahmen detailliert ausweisen)?
- f) Welche Kosten entstanden bzw. entstehen der Bundesrepublik Deutschland für die Ausbildungsmaßnahmen, und aus welchen Haushaltstiteln wurden diese bestritten?

Die Fragen 10 bis 10f werden gemeinsam beantwortet.

Bundeskriminalamt

| Land | Art der Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Zeitraum/ Ort | Anzahl ausl. Kräfte | Anzahl DEU Kräfte | Kosten/ HH-Stelle |
|-------------------------|------------------|--|---|---------------------------|-------------------------|--|
| Albanien | Stipendiat | Vorbereitungsmodul | 01.07.2017 - 31.12.2017 Deutschland | 1 | | 4.163,39 € Kap. 0610 Tit. 68707 |
| Albanien | Lehrgang | Polizeiliche Ermittlungstaktiken und -methoden | 23.08.2017 - 30.08.2017 Albanien | | | 13.715,86 € Kap. 0610 Tit. 68707 |
| Albanien | Lehrgang | Operative Analyse | 19.09.2017 - 27.09.2017 Albanien | | | 1.000,00 € Kap. 0610 Tit. 68707 |
| Aserbaischan | Lehrgang | Cybercrime | 17.07.2017 - 18.07.2017 Deutschland | | | 0,00 € Kap. 0624 Tit. 53204 |
| Aserbaischan | Lehrgang | Management | 27.09.2017 - 28.09.2017 Deutschland | | | 0,00 € Kap 0624 Tit. 53204 |
| Benin | Lehrgang | Rauschgiftbekämpfung | 18.09.2017 - 22.09.2017 Nigeria | | | 3.000,00 € Kap 0624 Tit. 68701 |
| Bolivien | Stipendiat | Vorbereitungsmodul | 01.07.2017 - 31.12.2017 Deutschland | 1 | | 5.730,53 € Kap. 0610 Tit. 68707 |
| Dominikanische Republik | Stipendiat | Vorbereitungsmodul | 01.07.2017 - 31.12.2017 Deutschland | 1 | | 5.750,73 € Kap 0610 Tit. 68707 |
| Ecuador | Stipendiat | Vorbereitungsmodul | 01.07.2017 - 31.12.2017 Deutschland | 1 | | 7.001,52 € Kap. 0610 Tit. 68707 |
| Indonesien | Stipendiat | Vorbereitungsmodul | 01.07.2017 - 31.12.2017 Deutschland | 1 | | 2.714,08 € Kap 0610 Tit. 68707 |

| Land | Art der Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Zeitraum/ Ort | Anzahl ausl. Kräfte | Anzahl DEU Kräfte | Kosten/ HH-Stelle |
|------------|--------------------|-------------------------------------|---|---------------------------|-------------------------|--|
| Indonesien | Arbeitsbe- such | Terrorismusbe- kämpfung | 18.08.2017 - 18.08.2017 Deutschland | | | 500,00 € Kap. 0624 Tit. 68701 |
| Irak | Arbeitsbe- such | Einweisung Ent- schärfertechnik | 02.07.2017 - 17.07.2017 Deutschland | | | 4.266,99 € Kap. 6002 Tit. 68703 |
| Irak | Lehrgang | Terrorismusbe- kämpfung | 10.09.2017 - 20.09.2017 Jordanien | | | 18.161,22 € Kap. 6002 Tit. 68703 |
| Jordanien | Arbeitsbe- such | Terrorismusbe- kämpfung | 01.07.2017 - 06.07.2017 Deutschland | | | 79,70 € Kap. 0624 Tit. 68701 |
| Jordanien | Arbeitsbe- such | Projektberater | 05.07.2017 - 20.08.2017 Jordanien | | | 0,00 € Kap. 0610 Tit. 68707 |
| Jordanien | Lehrgang | Terrorismusbe- kämpfung | 21.08.2017 - 29.08.2017 Jordanien | | | 13.123,72 € Kap. 0501 Tit. 68723 |
| Jordanien | Arbeitsbe- such | Terrorismusbe- kämpfung | 12.09.2017 - 14.09.2017 Jordanien | | | 4.740,00 € Kap. 0501 Tit. 68723 |
| Kolumbien | Stipendiat | Vorbereitungsmod- ul | 01.07.2017 - 31.12.2017 Deutschland | 1 | | 4.503,91 € Kap. 0610 Tit. 68707 |
| Kosovo | Stipendiat | Vorbereitungsmod- ul | 01.07.2017 - 31.12.2017 Deutschland | 1 | | 4.185,56 € Kap. 0610 Tit. 68707 |
| Libanon | Lehrgang | Operative Analyse | 18.07.2017 - 26.07.2017 Libanon | | | 8.292,22 € Kap. 0610 Tit. 68707 |
| Libanon | Arbeitsbe- such | Terrorismusbe- kämpfung | 16.08.2017 - 16.08.2017 Deutschland | | | 379,10 € Kap. 0624 Tit. 68701 |
| Libanon | Lehrgang | Terrorismusbe- kämpfung | 19.09.2017 - 27.09.2017 Libanon | | | 4.901,13 € Kap. 0610 Tit. 68707 |
| Marokko | Lehrgang | Terrorismusbe- kämpfung | 05.07.2017 - 13.07.2017 Marokko | | | 8.714,87 € Kap. 0501 Tit. 68723 |
| Marokko | Arbeitsbe- such | Internetauswer- tung Terrorismus | 18.09.2017 - 20.09.2017 Marokko | | | 6.284,68 € Kap. 0501 Tit. 68723 |

| Land | Art der Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Zeitraum/ Ort | Anzahl ausl. Kräfte | Anzahl DEU Kräfte | Kosten/ HH-Stelle |
|-------------------------------|--------------------|---|---|---------------------------|-------------------------|--|
| Marokko | Arbeitsbe- such | Schulpartnerschaft DGSN – 7.BPA der Bayrischen Landespolizei | 24.09.2017 - 28.09.2017 Deutschland | | | 7.581,69 € Kap. 0501 Tit. 68723 |
| Marokko | Arbeitsbe- such | Monitoring/ Evaluierung | 28.09.2017 - 30.09.2017 Marokko | | | 4.600,00 € Kap. 0501 Tit. 68723 |
| Mexiko | Lehrgang | Diensthundwesen | 16.09.2017 - 14.11.2017 Deutschland/ Mexiko | | | 82.407,84 € Kap. 0610 Tit. 68707 |
| Mexiko | Lehrgang | Ermittlungen und Verhandlungen bei Geiselnahmen und Entführungen | 18.09.2017 - 29.09.2017 Mexiko | | | 21.535,87 € Kap. 0610 Tit. 68707 |
| Nigeria | Lehrgang | Diensthundführer- ausbildung | 03.04.2017 - 08.07.2017 Deutschland | | | 38.185,40 € Kap. 0501 Tit. 68723 |
| Nigeria | Stipendiat | Vorbereitungsmod- ul | 01.07.2017 - 31.12.2017 Deutschland | 1 | | 4.768,88 € Kap. 0501 Tit. 68723 |
| Nigeria | Lehrgang | Wirtschaftskrimi- nalität/Korruption | 17.07.2017 - 28.07.2017 Nigeria | | | 25.853,97 € Kap. 0501 Tit. 68723 |
| Nigeria | Arbeitsbe- such | Monitoring/ Evaluierung | 23.07.2017 - 25.07.2017 Nigeria | | | 6.958,89 € Kap. 0501 Tit. 68723 |
| Nigeria | Lehrgang | Rauschgiftbe- kämpfung | 18.09.2017 - 23.09.2017 Nigeria | | | 7.022,00 € Kap. 0501 Tit. 68723 |
| Palästinensi- sche Gebiete | Stipendiat | Vorbereitungsmod- ul | 01.07.2017 - 31.12.2017 Deutschland | 1 | | 4.227,05 € Kap. 0501 Tit. 68723 |
| Palästinensi- sche Gebiete | Arbeitsbe- such | Kriminalstatistik und Lagebild | 08.09.2017 - 15.09.2017 Palästinensische Gebiete | | | 2.000,00 € Kap. 0501 Tit. 68723 |
| Palästinensi- sche Gebiete | Arbeitsbe- such | Monitoring/ Evaluierung | 08.09.2017 - 12.09.2017 Palästinensische Gebiete | | | 1.173,22 € Kap. 0501 Tit. 68723 |
| Panama | Stipendiat | Vorbereitungsmod- ul | 01.07.2017 - 31.12.2017 Deutschland | 1 | | 6.076,55 € Kap. 0610 Tit. 68707 |

| Land | Art der Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Zeitraum/ Ort | Anzahl ausl. Kräfte | Anzahl DEU Kräfte | Kosten/ HH-Stelle |
|----------------------|--------------------|---|---|---------------------------|-------------------------|---------------------------------------|
| Peru | Stipendiat | Vorbereitungsmodul | 01.07.2017 - 31.12.2017 / Deutschland | 1 | | 5.300,21 € Kap. 0610 Tit. 68707 |
| Peru | Lehrgang | interinstitutionelle Kompetenz und Kommunikation | 01.08.2017 - 03.08.2017 Peru | | | 0,00 € Kap. 0624 Tit. 53204 |
| Peru | Arbeitsbe- such | Schiffs- und Con- tainerkontrollen | 21.08.2017 - 01.09.2017 Peru | | | 0,00 € Kap. 0624 Tit. 53204 |
| Russische Föderation | Arbeitsbe- such | Konsultationen Politisch moti- vierte Kriminalität | 22.08.2017 - 24.08.2017 Deutschland | | | 2.159,38 € Kap. 0610 Tit. 68707 |
| Saudi-Ara- bien | Arbeitsbe- such | Cybercrime | 18.07.2017 - 19.07.2017 Deutschland | | | 2.304,00 € Kap. 0624 Tit. 68701 |
| Serbien | Stipendiat | Vorbereitungsmodul | 01.07.2017 - 31.12.2017 Deutschland | | | 4.257,89 € Kap. 0610 Tit. 68707 |
| Serbien | Lehrgang | Synthetische Drogen | 05.09.2017 - 07.09.2017 Serbien | | | 0,00 € Kap. 0624 Tit. 53204 |
| Serbien | Lehrgang | Methoden der Validierung | 11.09.2017 - 15.09.2017 Belgrad | | | 0,00 € Kap. 0624 Tit. 53204 |
| Serbien | Arbeitsbe- such | Midterm Review (Halbzeitbilanz/ -Rückschau) | 20.09.2017 - 21.09.2017 Slowenien | | | 0,00 € Kap. 0624 Tit. 53204 |
| Serbien | Lehrgang | Handel mit Rauschgift via In- ternet/ Darknet | 26.09.2017 - 28.09.2017 Serbien | | | 0,00 € Kap. 0624 Tit. 53204 |
| Tunesien | Stipendiat | Vorbereitungsmodul | 01.07.2017 - 31.12.2017 Deutschland | 1 | | 3.863,74 € Kap. 0501 Tit. 68723 |
| Tunesien | Lehrgang | rechtsstaatliches Verwaltungshandeln – Verkehr | 03.07.2017 - 07.07.2017 Tunesien | | | 3.993,34 € Kap. 0501 Tit. 68723 |
| Tunesien | Lehrgang | Rechtsstaatliches Verwaltungshandeln – Selbstverteidigung, Einsatztraining, Eigensicherung | 25.09.2017 - 29.09.2017 Tunesien | | | 580,48 € Kap. 0501 Tit. 68723 |

| Land | Art der Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Zeitraum/ Ort | Anzahl ausl. Kräfte | Anzahl DEU Kräfte | Kosten/ HH-Stelle |
|------------------------------------|--------------------|--|---|---------------------------|-------------------------|---------------------------------------|
| Ukraine | Arbeitsbe- such | Cybercrime I | 14.08.2017 - 25.08.2017 Deutschland | | | 1.740,00 € Kap. 0610 Tit. 68707 |
| Ukraine | Lehrgang | Polizeiliche Er- mittlungstaktiken und -methoden | 13.09.2017 - 20.09.2017 Ukraine | | | 8.242,92 € Kap. 0610 Tit. 68707 |
| Ukraine | Arbeitsbe- such | Cybercrime II | 18.09.2017 - 29.09.2017 Deutschland | | | 1.500,00 € Kap. 0610 Tit. 68707 |
| Vereinigte Arabische Emirate | Arbeitsbe- such | Terrorismusbe- kämpfung | 31.07.2017 - 02.08.2017 Deutschland | | | 63,80 € Kap. 0624 Tit. 68701 |

Anmerkungen des Bundeskriminalamtes zu den ausländischen und deutschen Kräften:

In der Regel setzten ein bis zwei, im Ausnahmefall drei Experten des Bundeskriminalamtes und/oder unterstützende Länderkollegen/andere Behörden die Maßnahmen der Polizeilichen Aufbauhilfe (PAH) im Ausland um. Im Falle von Arbeitsbesuchen in Deutschland variiert die Anzahl der Ansprechpartner in Abhängigkeit von den unterschiedlichen Gesprächsthemen.

Es wird darüber hinaus nicht erfasst, wie viele ausländische Kräfte an den einzelnen Maßnahmen beteiligt sind. Lediglich beim Stipendiatenprogramm des Bundeskriminalamtes können detaillierte Angaben gemacht werden.

Allgemein können bei vorrangig im Empfängerland umgesetzten Aktivitäten größere Teilnehmerkreise partizipieren, wohingegen bei in Deutschland organisierten PAH-Maßnahmen aufgrund der zusätzlich entstehenden Reisekosten eher kleinere Teilnehmerzahlen üblich sind.

EU-Projekt mit Beteiligung des Bundeskriminalamtes (Innenhilfe):

Aus der folgenden Tabelle gehen die Bezeichnung der Maßnahmen, deren Ziele und die Laufzeiten der Maßnahmen hervor. Die Maßnahmen finden wechselseitig in den EU-Mitgliedstaaten statt. Aufgaben und Tätigkeiten sind Beratung und Ausbildung. Die Anzahl an deutschen Polizeibeamtinnen und -beamten liegt je nach Maßnahme zwischen zwei und zehn. Die Kosten wurden bis zu 90 Prozent von der EU-Kommission getragen – der restliche Betrag wurde von Deutschland (oder Partner eines EU-Mitgliedstaates) finanziert.

| Förderprogramm | Ausgaben (HH-Stelle Kap. 0624 Tit. 53202) | Bezeichnung |
|--------------------|---|--|
| ISEC 2013 | ca. 50.000,00 € | JUST/2013/ISEC/DRUGS/AG/ISEC/4000006421 SPICE-Profilung: Assessment of the origin, supply chain and market development of NPS by forensic analysis of the composition and of the chemical, metabolic and isotopic signatures (SPICE) 01.04.2015 – 31.07.2017 |
| ISF-zentral 2014 | 0,00 €. | HOME/2014/ISFP/AG/ENFS/4000007822 Towards the development of Pan-European databases in forensic science – TDPEDFS (ENFSI) 01.01.2016 – 31.12.2017 |
| ISF-zentral 2014 | ca. 18.000,00 €. | HOME/2014/ISFP/AG/RADX/400007532 Countering Propaganda by Narration Towards Anti-Radical Awareness (CONTRA) 01.03.2016 – 28.02.2018 |
| ISF-zentral 2014 | ca.26.000,00 € | HOME/2014/ISFP/AG/LAWX/400006982 Universal Message Format 3 (UMF 3) 01.11.2015 – 30.04.2018 |
| ISF-dezentral 2015 | ca. 20.000,00 € | IK25-5793-2015-01 Politisch motivierte Kriminalität im Lichte aktueller Migrationsströme – eine länderübergreifende Situationsbeschreibung und Entwicklung praktischer Präventionsmaßnahmen (PolMigra)“ 01.07.2016 – 30.06.2018 |
| ISF-zentral 2015 | 0,00 €. | HOME/2015/ISFB/AG/VISA/0001 Development of the next generation uniform format EU visa sticker (NEVIS) 01.02.2016 – 31.10.2017 |
| ISF-zentral 2016 | ca. 11.000,00 € | EMPACT/01/OAP.2016/CCA OAP Cybercrime Cyber Attacks (CCA) 15.04.2016 – 31.12.2017 |
| ISF-dezentral 2016 | ca. 34.000.00 € | IK25-5793-2016-09 Projekt Prinz - Bekämpfung der international organisierten Eigentums kriminalität 01.09.2016 – 31.08.2019 |
| ISF-dezentral 2016 | ca. 45.000.00 € | IK25-5793-2016-14 Bekämpfung des Nigerianischen Menschenhandels in Europa THB ETUTU 2017-2019 01.01.2017 – 31.12.2019 |
| ISF-Dezentral 2016 | ca. 1.000.00 € | IK25-5793-2016-11 Research Network on Organized Crime 2017-2019 01.01.2017 – 31.12.2019 |
| ISF-dezentral 2016 | ca. 7.000.00 € | IK25-5793-2016-07 Weiterentwicklung und Verbreitung der Europäischen Fahrzeug-Identifizierungs-Datei (EuFID) 01.01.2017 – 31.12.2019 |

Bundespolizei

| Land | Art der Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Zeitraum / Ort | Begünstigte Partnerbehörde | HH-Stelle / Kosten |
|-----------------|------------------|---|---|-------------------------------|--|
| Afghanistan | ABH | Schulung Luftsicherheit, Urkunden- und Dokumentenprüfung | 28. 09. - 22. 10. 2017 Afghanistan Mazar-e Sharif Airport | Afghanische Grenzpolizei | Kap. 0610 Tit. 68707 7.906,82 € |
| Albanien | ABH | Grenzpolizeiliche Maßnahmen im Streifen dienst (Identitätsüberprüfung, Fahndungsmaßnahmen, Kontrollstellen, etc.) | 24. - 29.09. 2017 Albanien | Albanische Grenzpolizei | Kap. 0610 Tit. 68707 1601,75 € |
| Algerien | ABH | Internationaler Workshop "The role of the national reconciliation in preventing and fighting violent extremism and terrorism" | 9. - 12.07.2017 Algerien Algier | Algerische Grenzpolizei | Kap. 0610 Tit. 68707 1.545,00 € |
| Mazedonien | ABH | Luftsicherheit für Führungskräfte mit Fortbildungsaufgaben | 11. - 15.09. 2017 Mazedonien Flughafen Skopje | Mazedonische Grenzpolizei | Kap. 0610 Tit. 68707 1.695,00 € |
| Moldau | ABH | „Vorbereitung von Fachkräften zur Multiplikatoren- und Urkundensicherheit sowie Polizeiliche Identitätsprüfung ab 2018“ | 25. - 29.09.2017 Deutschland | Moldawische Grenzpolizei | Kap. 0610 Tit. 68707 2.496,62 € |
| Republik Moldau | ABH | Schulung zur Anwendung polizeistategischer Auswerteprodukte | 3. - 14.07.2017 Republik Moldau | Moldawische Grenzpolizei | Kap. 0610 Tit. 68707 5.560,02 € |
| Montenegro | ABH | Grenzkontrolle für Führungskräfte mit Fortbildungsaufgaben | 11. - 15.09.2017 Montenegro | Montenegrinische Grenzpolizei | Kap. 0610 Tit. 68707 2.542,27 € |
| Kosovo | ABH | Schulung Fachkraft Polizeiliche Identitätsprüfung | 11. - 15.09. 2017 Kosovo Flughafen Pristina | Kosovo Police Service | Kap. 0610 Tit. 68707 3.878,96 € |

| Land | Art der Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Zeitraum / Ort | Begünstigte Partnerbehörde | HH-Stelle / Kosten |
|------------------------------|------------------|--|---|---|---|
| Serbien | ABH | Zusammenarbeit in (Grenz-) Polizeikooperationszentren (Rahmenbedingungen, Rechtsgrundlagen, Informationsaustausch, Gemeinsame Streifen); Nutzung der FRONTEX Focal Points Landborder - | 18. - 22.09.2017 Serbien - Belgrad | Serbische Grenzpolizei | Kap. 0610 Tit. 68707 1.437,64 € |
| Serbien | ABH | Grenzpolizeiliche Maßnahmen im Streifen dienst (Identitätsüberprüfung, Fahndungsmaßnahmen, Kontrollstellen, etc.) | 25.09.- 1. 10.2017 Serbien Grenze SRB/BGR Dimitrovgrad | Serbische Grenzpolizei | Kap. 0610 Tit. 68707 961,31 € |
| Ukraine | ABH | Lehrgang Urkundenfachkraft | 24. - 28.07.2017 Ukraine | Staatlicher Grenzschutzdienst der Ukraine | Kap. 0610 Tit. 68707 2.046,40 € |
| Ukraine | ABH | Einweisung in den Kriminaltechnischen Dienst einer Bundespolizei Urkundenprüfstelle | 12. - 14.09.2017 Deutschland Frankfurt/Main | Staatlicher Grenzschutzdienst der Ukraine | Kap. 0610 Tit. 68707 1.950,13 € |
| Ukraine | ABH | Besuch der Diensthundeschule Veliki Most UKR - Aus- und Fortbildung Diensthundewesen | 25. - 29.09.2017 Ukraine Veliki Most | Staatlicher Grenzschutzdienst der Ukraine | Kap. 0610 Tit. 68707 1.077,24 € |
| Vereinigte Arabische Emirate | ABH | Hospitation des Leiters des URK-Labors des Flughafen Dubai bei der BPOLI KB FRA | 26.09. - 7.07.2017 Deutschland Frankfurt/Main | Polizei VAE | Kap. 0610 Tit. 68707 487,05 € |
| Palästina | ABH | Lehrgang: Deeskalation/ Konfliktmanagement (ETR/PTR) | 07.-21.09.17 Palästinensische Gebiete | Guards Department | Kap. 0501 Tit. 68723 11.269,48 € |
| Palästina | ABH | Hospitation bei der Reiterstaffel | 25.-27.09.17 Berlin | Zivilpolizei | Kap. 0501 Tit. 68723 715,55 € |

| Land | Art der Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Zeitraum / Ort | Begünstigte Partnerbehörde | HH-Stelle / Kosten |
|-----------|------------------|---|-----------------------------------|--|---|
| Marokko | ABH | Grundlehrgang: Polizeiliche Identitätsprüfung | 26.-28.09.17 Marokko | Direction general de la Sûreté nationale | Kap. 0501 Tit. 68723 2.126,24 € |
| Marokko | ABH | Grundlehrgang: Dokumenten- u. Urkundensicherheit | 10.-15.09.17 Marokko Flughafen | Direction general de la Sûreté nationale | Kap. 0501 Tit. 68723 1.109,09 € |
| Jordanien | ABH | Grundlehrgang 1: Dokumenten- u. Urkundensicherheit (Flughafen) | 15.-30.08.17 Flughafen Amman | General Intelligence Department | Kap. 0501 Tit. 68723 Keine Kosten entstanden |
| Jordanien | ABH | Grundlehrgang 2: Dokumenten- u. Urkundensicherheit (Flughafen) | 15.-30.08.17 Flughafen Amman | General Intelligence Department | Kap. 0501 Tit. 68723 Keine Kosten entstanden |
| Jordanien | ABH | Grundlehrgang 3: Dokumenten- u. Urkundensicherheit (Flughafen) | 15.-30.08.17 Flughafen Amman | General Intelligence Department | Kap. 0501 Tit. 68723 Keine Kosten entstanden |
| Jordanien | ABH | Grundlehrgang 4: Dokumenten- u. Urkundensicherheit (Flughafen) | 15.-30.08.17 Flughafen Amman | General Intelligence Department | Kap. 0501 Tit. 68723 Keine Kosten entstanden |
| Jordanien | ABH | Aufbauschulung: Dokumenten-/Urkundensicherheit für Mitarbeiter der Urkundenprüfstelle | 23.-29.09.17 Amman | General Intelligence Department | Kap. 0501 Tit. 68723 744,65 € |
| Jordanien | ABH | Aufbauschulung: Dokumenten-/Urkundensicherheit für Mitarbeiter der Urkundenprüfstelle | 23.-29.09.17 Amman | General Intelligence Department | Kap. 0501 Tit. 68723 744,64 € |
| Nigeria | ABH | Koordinierungsreise: Sicherstellung der Projektbetreuung durch Bundespolizei | 21.-25.08.17 Lagos | Nigerianische Grenz- und Polizeibehörden | Kap. 0501 Tit. 68723 8.199,34 € |

| Land | Art der Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Zeitraum / Ort | Begünstigte Partnerbehörde | HH-Stelle / Kosten |
|----------|------------------|---|-----------------------------|----------------------------|---|
| Tunesien | ABH | Schulung von Multiplikatoren für Dokumenten- und Urkundensicherheit | 18.-22.07.17 Tunesien | Tunesische Grenzpolizei | Kap. 0501 Tit. 68723 sowie Kap. 6002 Tit. 68703 insgesamt ca. 15.000 € |
| Tunesien | ABH | Schulung Grenze / Komplexe Einsatzlagen | 24.07.-04.08.17 Tunesien | Garde National | |
| Tunesien | ABH | Einweisung Kranken-transportwagen für Rettungssanitäter | 31.07.-04.08.17 Tunesien | Garde National | |
| Tunesien | ABH | Zwischenevaluierung des Teilprojekts Grenzmanagement | 08.-09.08.17 Tunesien | Tunesische Grenzpolizei | |
| Tunesien | ABH | Ausbildung von Trainern für das Erkennen von Urkundenfälschungen | 11.-15.09.17 Tunesien | Tunesische Grenzpolizei | |
| Tunesien | ABH | Fact finding IT Funk | 18.-21.09.17 Tunesien | Tunesische Grenzpolizei | |
| Tunesien | ABH | Koordinierungsreise zur Sicherstellung der Projektbetreuung durch Bundespolizei | 26.-28.09.17 Tunesien | Tunesische Grenzpolizei | |
| Tunesien | ABH | Schulung von Multiplikatoren als Fahrsicherheitslehrer | 18.-30.09.17 Tunesien | Garde National | |

Ergänzung:

- Eine Quantifizierung der Anzahl von deutschen und ausländischen Kräften kann nicht erhoben werden.
- Das grenzpolizeiliche Projekt zugunsten des saudischen Grenzschutzes sowie das Twinning-Projekt in der Ukraine dauern weiterhin an.

Inspekteur der Bereitschaftspolizeien der Länder

| Land | Art der Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Zeitraum/ Ort | Anzahl ausl. Teiln. | Anzahl DEU Teiln. | Kosten in € |
|------------------------------|------------------|--|--|---------------------------|-------------------------|----------------|
| Serbien Kroatien Polen | ABH | Einsatzbeobachtung G 20 | Hamburg 05.07.-09.07.2017 | 9 | 2 | 13.881,04 € |
| Rumänien | ABH | Workshop öffentliche Ordnung, Präventionsarbeit zur Bekämpfung der Straßenkriminalität | Berlin 21.07.-24.07.2017 | 1 | | 566,16 € |
| Kroatien | ABH | Bilaterale polizeiliche Ausbildungshilfe für Kroatien | KRO/ Zagreb/Varazdin 26.07.-28.07.2016 | | 4 | 1.069,99 € |
| Kroatien | ABH | Arbeitstreffen Organisation und Arbeitsweise von Polizeipräsidien | Mainz 28.08.-31.08.2017 | 2 | | 1.159,00 € |
| Moldau | ABH | Seminar Mobile Präventionsarbeit | Moldau 03.09.-06.09.2017 | | 2 | 2.716,44 € |
| Kroatien Serbien | ABH | Arbeitstreffen und Festakt 25 Jahre Bereitschaftspolizeien Berlin | Berlin 04.09.-06.09.2017 | 14 | 2 | 4819,82,32 |
| Kroatien | ABH | Seminar Einsatzlehre/Workshop Verhandler- / Beratergruppe | Berlin 12.09.-18.09.2017 | 13 | 2 | 13.059,84 |

Die Kosten werden aus dem Titel 0610 687070 - Unterstützung der Grenzschutzbehörden der Mittel- und Osteuropäischen Staaten sowie der polizeilichen Ausbildungs- und Ausstattungshilfe getragen.

11. Welche Ausbildungsmaßnahmen für ausländische Sicherheitskräfte sind für die nächste Zukunft geplant, welche Kosten werden dem Bund dafür entstehen, und aus welchen Haushaltstiteln sollen diese bestritten werden (bitte nach dem Schema der Fragen 9a bis 9f beantworten)?

Die für das vierte Quartal 2017 geplanten Maßnahmen befinden sich in der Umsetzung.

12. In welchem Rahmen sind außerdem noch deutsche Polizistinnen und Polizisten bzw. Zollbeamtinnen und Zollbeamte im Ausland eingesetzt, und welche Tätigkeiten verrichten sie dort (bitte nach Einsatzländern und -orten sowie Zugehörigkeit zu Bundesländern, BKA und Bundespolizei aufgliedern)?

Zoll:

Im Rahmen multilateraler Institutionen, z. B. der Europäischen Union, der OSZE, der Vereinten Nationen und den daraus resultierenden Vereinbarungen (z. B. Partnerschafts- und Kooperationsabkommen) sowie auf Grundlage einer bilateralen Zusammenarbeit finden in Form von Verwaltungszusammenarbeitsprojekten (z. B. Twinning), kleineren Projekten (z. B. TAIEX) oder Einzelmaßnahmen auch Auslandseinsätze von deutschen Zollbeamtinnen und -beamten statt. Diese dienen ausschließlich dem Aufbau von zollfachlichen Verwaltungskapazitäten in den begünstigten Ländern. Zudem sind 17 Zollverbindungsbeamte in Ländern eingesetzt, mit denen eine enge zollfachliche Zusammenarbeit besteht oder angestrebt wird.

Bundeskriminalamt

| Land | Ort | Funktion | davon BKA | davon BPol | davon Zoll | davon LaPo | Andere |
|--------------------------|----------|--|--------------|---------------|---------------|---------------|--------|
| Belgien | Brüssel | Interpol - Entsandter Beamter (seconded) | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Frankreich | Lyon | Interpol - Entsandte Beamte (seconded) | 8 | 0 | 1 | 3 | 0 |
| Niederlande | Den Haag | Europol - Verbindungsbeamte | 6 | 1 | 1 | 3 | 0 |
| Palästinensische Gebiete | Ramallah | Polizeiberater | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Serbien | Belgrad | Langzeitberater | 1 | | | | |

Bundespolizei

| Land/Organisation | Bezeichnung der Maßnahme | Ort |
|----------------------------|---|--------------------------|
| Vereinte Nationen | Fachliche Beratung, Informationssteuerung und -gewinnung an der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei den Vereinten Nationen | USA/New York |
| Europäische Union | Fachliche Beratung, Informationssteuerung und -gewinnung an der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der EU | Belgien/Brüssel |
| Europol | Entsendung von nationalen Experten sowie Verbindungsbeamten | Niederlande/Den Haag |
| KAIPTC | Fachliche Beratung, Informationssteuerung und -gewinnung beim Kofi Anan Peace Keeping Trainingscenter | Accra/Ghana |
| Polizeikooperationszentrum | Austausch, Analyse und Steuerung von Informationen zwischen Sicherheitsbehörden im Grenzgebiet (Deutschland, Italien, Österreich, Slowenien) | Österreich/Thörl-Maglern |
| Belgien | Expertentreffen Arbeitstreffen zwischen FIOM und GASIM | Potsdam |
| Bulgarien | Schulungsmaßnahme Fortbildung im Bereich Urkunden- / und Dokumentensicherheit zu Gunsten Bulgariens | Bulgarien |
| Bulgarien | Vorstellung relevanter Konzeptionen für den Einsatz an einer Schengen Binnengrenze | Bulgarien |
| Bulgarien | Urkundenlehrgang: Fortbildung zur Urkundenfachkraft für Beamte der 2. Kontrolllinie | Bulgarien |
| Schweiz | Expertentreffen Erfahrungsaustausch zum Thema BFE+ mit der Fachgruppe 5 des Polizeikonkordates Nordwestschweiz (PKNW) | Deutschland |
| Schweiz | Hospitation Arbeitsbesuch des stellv. Leiters des Entschärfungsdienstes der Kantonspolizei vom Flughafen Zürich bei der Bundespolizeidirektion Frankfurt | Frankfurt am Main |

| Land/Organisation | Bezeichnung der Maßnahme | Ort |
|-------------------|--|-------------------------|
| Tschechien | Expertentreffen Erstellung DEU-CZE-Lagebild | München |
| Tschechien | Fortbildungsveranstaltung Hospitation zur Sprachfortbildung bei der tschechischen Polizei- schule | Holesov /Tschechien |
| Tschechien | Fortbildungsveranstaltung DEU - CZE Fortbildung/ Training "Komplexe Lebensbedrohliche Einsatzlagen" für Polizeitrainer | Deutschland |
| Tschechien | Expertentreffen 39. Sitzung der Regionalen baye- risch-tschechischen Arbeitsgruppe bei der Bezirksdirektion in Pilsen. Halbjährliches Leitungstreffen zur Verbesserung der grenzüberschrei- tenden polizeilichen Zusammenar- beit mit den Themen Erstellung Leitfaden, Übung Fahndungsmaß- nahmen, Darstellung Kriminali- tätsslage und Kriminalitätsphäno- mene. | Pilsen /Tschechien |
| Tschechien | Fortbildungsveranstaltung Seminar "Gemeinsame Einsatzfor- men" | Bublava /Tschechien |
| Tschechien | Expertentreffen Sitzung der Unterarbeitsgruppe Schutzpolizei der Regionalen sächsisch-Tschechischen Arbeits- gruppe | Chemnitz |
| Tschechien | Fortbildungsveranstaltung Seminar "Gemeinsame Einsatzfor- men" unter Leitung der Bezirksdi- rektion Pilsen | Zelezna Ruda/Tschechien |
| Tschechien | Fortbildungsveranstaltung Hospitation von 2 PVB BPOL zur Sprachfortbildung bei der Cz-Poli- zeischule | Holesov/ Tschechien |
| Tschechien | Hospitation von CZE-Beamten der Polizei- schule Holesov im Rahmen der Gemeinsamen Streifen | Passau und München |

| Land/Organisation | Bezeichnung der Maßnahme | Ort |
|----------------------------------|---|--------------------------|
| Tschechien | Fortbildungsveranstaltung Seminar "Gemeinsame Einsatzformen" bei der BPOLABT DEG unter Leitung des PP Niederbayern | Deggendorf / Deutschland |
| Tschechien | Expertentreffen Gemeinsame Besprechung des ANACEN mit dem GASIM | Potsdam /Deutschland |
| Tschechien | Fortbildungsveranstaltung Lehrgang für Angehörige Gemeinsamer Streifen | Jöhstadt /Deutschland |
| Tschechien | Fortbildungsveranstaltung DEU - CZE Seminar der Urkundenfachkräfte | Jöhstadt /Deutschland |
| Tschechien | Übung Teilnahme an der Übung RAILEX 7 | Nymburk /Tschechien |
| Tschechien | Expertentreffen Sitzung der Unterarbeitsgruppe Aus- und Fortbildung der Regionalen sächsisch-Tschechischen Arbeitsgruppe | Berggießhübel |
| Tschechien | Expertentreffen Sitzung der Unterarbeitsgruppe Schutzpolizei der Regionalen sächsisch-Tschechischen Arbeitsgruppe | Chemnitz |
| Polizeiliche Behörden EU-Staaten | Fortbildungsveranstaltung Symposium „Bewältigung komplexer lebensbedrohlicher Einsatzlagen (KLE)“ mit Führungskräften und Experten der BPOL, des BKA, Vertretern des Kommando Streitkräfte Basis der Bundeswehr, des Bundesamtes für Verfassungsschutz, Polizeien der Länder und benachbarter europäischer Staaten | Fuldatal |
| Frankreich | Fortbildungsveranstaltung Teilnahme am DHPol Seminar - Einsatz gegen eine gefährliche und bewaffnete Person | Frankreich |
| Frankreich | Fortbildungsveranstaltung Schulung für dt. und franz. Polizeibeamte, insbesondere für Mitglieder der gemeinsamen Streifen, Themen: Urkunden, Neue Notwehr- und Nothilferechte in Frankreich | Saarbrücken |

| Land/Organisation | Bezeichnung der Maßnahme | Ort |
|------------------------|--|------------------------|
| Frankreich | Fortbildungsveranstaltung Deutsch-französischer Sprachaus- tausch, 2 Wochen Sprachschulung „Polizeiliches Französisch“ in Clermont-Ferrand, 1 Woche Hos- pitation | Saint-Malo/Frankreich |
| Kroatien | Fortbildungsveranstaltung EBCGT Land Border Surveillance Officer Training IV/2017 | Valbandon/Kroatien |
| Kroatien | Beteiligung am Projekt „Sichere Touristische Saison“ | Kroatien |
| Italien | Expertentreffen Besprechung über die Thematik trilaterale Streifen | Bozen /Italien |
| Italien/ Österreich | Expertentreffen Besprechung zu Trinationalen Streifen sowie zur Migrationslage | Bozen /Italien |
| Italien | Expertentreffen Besprechung über die Thematik trilaterale Streifen | Bozen /Italien |
| Island | Hospitation Einweisung von Angehörigen der isländischen Metropolitan Police und der Unterstützungseinheit in die Ausbildung zum Personenbe- gleiter Luft | Deutschland |
| Lettland | Expertentreffen ATA II Meeting - Nordic Network | Kopenhagen/Dänemark |
| Lettland | Erfahrungsaustausch Arbeitsgruppe „Nordic Network“ | Norreköping/Schweden |
| Niederlande | Expertentreffen Besprechung zum Deutsch Nieder- ländischen grenzpolizeilichen La- gebild | Bad Bentheim |
| Niederlande | Expertentreffen Informationsaustausch hinsichtlich aktueller Einsatzschwerpunkte. Treffen der grenzpolizeilichen Sachbearbeiter der BPOLI BBH und KMar am Flughafen | Enschede/Niederlande |
| Niederlande | Erfahrungsaustausch Abstimmungsgespräch BFE+ | Apeldoorn /Niederlande |
| Norwegen | Seminar BSRBCC Seminar | Oslo/Norwegen |

| Land/Organisation | Bezeichnung der Maßnahme | Ort |
|-------------------|--|-------------------|
| Polen | Fortbildungsveranstaltung Einweisung von Angehörigen des polnischen Grenzschutzes in den Ablauf der Schießaus- und -fortbildung der Bundespolizei | Deutschland |
| Polen | Fortbildungsveranstaltung Teilnahme am Seminar CEPOL (European Union Agency for Law Enforcement Training), Course 42/2017 | Kattovice/Polen |
| Polen | Expertentreffen DEU / POL Führungskräfte tagung | Neustrelitz |
| Polen | Expertentreffen 1. Arbeitstagung der Unterarbeitsgruppe Rückführung im Rahmen der AG Grenze | Swiecko /Polen |
| Schweden | Arbeitstreffen zum polizeilichen Informationsmanagement mit SWE Polizei | Göteborg/Schweden |

13. Welche materiellen Ausstattungshilfen sind ausländischen Sicherheitsbehörden in diesem Jahr bislang geliefert sowie zum gegenwärtigen Zeitpunkt zugesagt, aber noch nicht geliefert worden (bitte konkreten Empfänger, jeweilige Ausstattung und deren Wert angeben)?

Bundeskriminalamt:

| Land | Bezeichnung | Empfänger | Wert der Ausstattungshilfe |
|-------------------------|---|---|----------------------------|
| Albanien | IT-Datenbank SECURIS | Albanische Staatspolizei | 50.000,00 € |
| Dominikanische Republik | 8 Pakete Drug Wipe-Tests | Dirección Nacional de Control de Drogas | 8.296,68 € |
| Ghana | 3 Diensthunde | Narcotics Control Board | 12.000,00 € |
| Irak | portable GPS-Systeme (mit Kartenmaterial Irak) | Innenministerium Counter Explosives Directorate | 5.600,00 € |
| Irak | Zündmaschinen | Innenministerium Counter Explosives Directorate | 14.105,00 € |
| Irak | Einsatzrucksäcke | Innenministerium Counter Explosives Directorate | 56.420,00 € |
| Irak | Laser-Kopierer-Drucker | Innenministerium Counter Explosives Directorate | 910,00 € |
| Irak | Transportkisten für Zündmittel | Innenministerium Counter Explosives Directorate | 10.192,00 € |
| Irak | EOD-Arbeitsgerät, Sandsackfüller, Schaufeln, Lötgerät | Innenministerium Counter Explosives Directorate | 4.422,60 € |

| Land | Bezeichnung | Empfänger | Wert der Ausstattungshilfe |
|-------------|---|---|----------------------------|
| Irak | EOD-Werkzeugkoffer | Innenministerium Counter Explosives Directorate | 21.840,00 € |
| Irak | EOD-Verbrauchsmaterial (Handschuhe, Klebeband, Sandsäcke) | Innenministerium Counter Explosives Directorate | 1.493,25 € |
| Irak | Spreng- und Zündmittel für div. Ausbildungsvorhaben | Innenministerium Counter Explosives Directorate | 6.500,00 € |
| Irak | Spurensicherungskoffer und Material für IED-Nachbauten | Innenministerium Counter Explosives Directorate | 19.186,00 € |
| Irak | 20 Digitalkameras | Innenministerium Counter Explosives Directorate | 7.065,99 € |
| Irak | 3 Ausbildungssätze inerte Darstellungsmunition (ohne jegliche Spreng- und Zündmittel) | Innenministerium Counter Explosives Directorate | 69.377,24 € |
| Irak | Transportkosten Ausstattungshilfen | Innenministerium Counter Explosives Directorate | 7.250,93€ |
| Jordanien | Röntgengerät zur Gepäckkontrolle | Syrian Refugees Affairs Directorate (SRAD) | 62.000,00 € |
| Jordanien | Kopierer und Peripherie | Syrian Refugees Affairs Directorate (SRAD) | 4.625,00 € |
| Jordanien | Faxgeräte und Peripherie | Syrian Refugees Affairs Directorate (SRAD) | 437,50 € |
| Jordanien | Medical Care Kit/ Erste Hilfe Set | Gendarmerie | 25.704,00 € |
| Jordanien | Transportkosten Ausstattungshilfen | Public Security Directorate | 4.357,74 € |
| Kambodscha | Verbrauchsmaterialien zur Tatortarbeit | Commissariat General, Department of Anti-Humantrafficking & Juvenile Protection | 4.840,63 € |
| Kambodscha | Digitalkameras | Commissariat General, Department of Anti-Humantrafficking & Juvenile Protection | 2.057,51 € |
| Libanon | Kartenlaserdrucker mit Zubehör | Internal Security Forces Akademie | 9.028,37 € |
| Libanon | 20 Laptops | Internal Security Forces Akademie | 11.251,32 € |
| Libanon | Multimediasstudio | Internal Security Forces Akademie | 112.662,18€ |
| Marokko | sondergeschütztes Kraftfahrzeug | Direction Générale de la Sûreté Nationale | 333.938,16 € |
| Mauretanien | Notebook | Direction Générale de la Sûreté Nationale (DGSN) | 1.290,85 € |

| Land | Bezeichnung | Empfänger | Wert der Ausstattungshilfe |
|--------------------------|--|---|----------------------------|
| Nigeria | 6 Diensthunde | Nigeria Police Force, National Drug Law Enforcement Agency | 24.422,70 € |
| Nigeria | Drug Wipe Tests | Nigeria Police Force, National Drug Law Enforcement Agency | 6.927,23 € |
| Nigeria | 1 Hundetransporter | Nigeria Police Force, National Drug Law Enforcement Agency | 33.000,00 € |
| Nigeria | Raumüberwachungs-system | Nigeria Police Force, National Agency for the Prohibition of Trafficking in Persons | 15.600,00 € |
| Nigeria | 20 Tatortkoffer | Nigeria Police Force / Forensiklabor | 16.600,00 € |
| Nigeria | Drogensubstanztests | Nigeria Police Force, National Drug Law Enforcement Agency | 1.962,71 € |
| Palästinensische Gebiete | AFIS Verlängerung Garantie | Palästinensische Zivilpolizei (PCP) | 50.000,00 € |
| Palästinensische Gebiete | Labortisch | Palästinensische Zivilpolizei (PCP) | 33.000,00 € |
| Palästinensische Gebiete | Tatortkoffer | Palästinensische Zivilpolizei (PCP) | 15.247,37 € |
| Palästinensische Gebiete | Beschaffung von zwei IT-Experten Kriminalstatistik | Palästinensische Zivilpolizei (PCP) | 38.997,00 € |
| Peru | Co-Finanzierung Flüge | Peruanische Nationalpolizei, Zoll, Küstenwache, Ministerio Publico (Staatsanwaltschaft) | 35.000,00 € |
| Ruanda | 20 Tatorttaschen | Rwanda National Police | 2.330,43 € |
| Serbien | Referenzmaterial Kriminaltechnik | National Criminalistic Technical Center (NCTC) | 0,00 € |
| Serbien | Informationstechnik (PC, Beamer, Drucker) | Nationale Polizeipräsidien, serbisches Innenministerium: Abteilung für die Bekämpfung der organisierten Kriminalität (SBPOK), Rauschgiftabteilung (SPNSKN), koordinierende Abteilung für Allgemeinkriminalität (SSK), Abteilung für Staatsschutz, Dienststellen für Einbruchsdelikte bei den Polizeipräsidien | 80.000,00 € |
| Serbien | 7 Dienst-Kfz | Polizeipräsidium Belgrad, serbisches Mobiles Einsatzkommando, OK-Abteilung im serbischen Innenministerium (SBPOK) | 123.157,35 € |
| Somalia | 20 Tatortkoffer | Somalia Police Force | 50.000,00 € |
| Somalia | 20 Laptops | Somalia Police Force | 17.457,22 € |

| Land | Bezeichnung | Empfänger | Wert der Ausstattungshilfe |
|----------|---|---|----------------------------|
| Tunesien | pädagogische Hilfsmittel zur Ausbildungsunterstützung | Garde Nationale | 10.791,68 € |
| Tunesien | pädagogische Hilfsmittel zur Ausbildungsunterstützung | Police Nationale | 3.500,00 € |
| Tunesien | Internetverbindung | Interpol Tunis | 7.500,00 € |
| Tunesien | 2 Mikroskope (Spurenidentifikation) | Police Nationale | 76.230,20 € |
| Tunesien | 3 zivile Fahrzeuge inkl. Video-Ausstattung | Police Nationale | 78.549,24 € |
| Tunesien | 2 zivile Fahrzeuge | Police Nationale, Generaldirektion Kriminalpolizei | 35.780,10 € |
| Tunesien | 15 Computer mit Druckern | Police Nationale | 12.189,47 € |
| Tunesien | Bürostühle | Garde Nationale | 2.338,99 € |
| Tunesien | AFIS Erweiterung Datensysteme | Innenministerium/ Police scientifique et technique | 2.499.000,00 € |
| Tunesien | AFIS 100 mobile Abfragegeräte | Innenministerium/ Police scientifique et technique | 599.000,00 € |
| Tunesien | AFIS 4 stationäre Endgeräte | Innenministerium/ Police scientifique et technique | 79.000,00 € |
| Ukraine | Kameratechnik | Kriminalpolizei Kiew | 1.804,19 € |
| Ukraine | Informationstechnik | Nationalpolizei, Abteilung Cybercrime | 54.750,00 € |

Bundespolizei

| Land | Art der Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Zeitraum / Ort | Begünstigte Partnerbehörde | Wert der Ausstattungshilfe |
|-----------|------------------|---|---|---------------------------------|----------------------------|
| Jordanien | ASH | Beschaffung u. Versand von 400 Dokumentenprüfgeräten (Docu Viewer inkl. Tragetasche) | September 2017 Flughafen (Schwerpunkt) | General Intelligence Department | 10.362,66 € |
| Jordanien | ASH | Beschaffung Urkunden - Schulungszertifikate | Juli 2017 Jordanien | General Intelligence Department | 621,95 € |
| Nigeria | ASH | Beschaffung u. Versand von 120 Dokumentenprüfgeräten (Docu Viewer inkl. Tragetasche) für Kontrollbeamte zur Unterstützung der ABH | August 2017 Lagos, Abuja, Port Harcourt | Nigeria Immigration Service | 3.287 € |
| Tunesien | ASH | Stubenausstattung (Betten, Tische, Stühle, Tische) für 450 Angehörige | Tunesien | Garde National | 137.508 € |

| Land | Art der Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Zeitraum / Ort | Begünstigte Partnerbehörde | Wert der Ausstattungshilfe |
|------------|------------------|--|----------------|--------------------------------------|----------------------------|
| Tunesien | ASH | 37 Nachtsichtgeräte | Tunesien | Garde National | 245.866 € |
| Tunesien | ASH | 6 Computerarbeitsplätze (PC, Monitor, Drucker) | Tunesien | Garde National | 6.060 € |
| Tunesien | ASH | 150 Paar Einsatzstiefel | Tunesien | Garde National | 22.800 € |
| Ägypten | ASH | 100 Dokumentenprüfgeräte (Docu-Viewer) | Ägypten | Ägyptische Border and Harbour Police | 2.852,00 € |
| Montenegro | ASH | 6 Dacia Duster | Montenegro | Montenegrinische Grenzpolizei | 79.998,00 € |
| Indien | ASH | 60 Dokumentenprüfgeräte für Kontrollbeamte | Indien | Indische Border Security Force | 3.830,06 € |

Inspekteur der Bereitschaftspolizeien der Länder

Die Maßnahmenplanung befindet sich aktuell in der Abstimmung.

